

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 10 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 09. März 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Ihr Anspruch auf Pflegehilfsmittel

40€

Wenn Sie einen **Pflegegrad** haben und zuhause von einer Privatperson gepflegt werden, haben Sie Anspruch auf **Pflegehilfsmittel** bis zu einem Wert von **40 Euro pro Monat**.

Wir helfen Ihnen! Sprechen Sie uns an!

Wir übernehmen alle Formalitäten, Sie wählen Ihren Bedarf, wir liefern zu Ihnen nach Hause.

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

Wir Gesundheit und Wohlbefinden zusammenführen

VfL-Sportler zum Training in Berlin

Beim Wushu-Kadersichtungstraining in Berlin auch Sportler*innen des VfL Hinsbeck



Die Sportler*innen des VfL Hinsbeck vor dem Brandenburger Tor.

Fotos: Koch

Hinsbeck (hk). Am 11. und 12. Februar fand in Berlin ein Kadersichtungstraining der Wushu-Fédération Deutschland statt. Hierzu waren Sportler*innen aus ganz Deutschland eingeladen. Gleichzeitig fand auch ein Kadersichtungstraining in München statt. Zum Training in Berlin fuhren auch Sportler des Wushu-Teams des VfL Hinsbeck unter der Leitung des Bundestrainers Zheng Guan und seiner Frau Carmen. Im Anschluss können sie sich mit den neuen Erfahrungen und Motivation auf die Meisterschaft im April in Bad Müstereifel vorbereiten sowie auf das nächste Kadertraining, in dem sich die gesichteten Sportler dann für das Kader des Nationalteams qualifizieren können.

Aus dem Hinsbecker Wushu-Team nahmen die Schüler Lydia Schäfer, Leonie Naphausen, Finja Bäumges, Philipp Schultz, Henning

Bäumges und Lucias Rathmackers teil, die hierfür vom Unterricht am Freitag freigestellt wurden. Eine solche Reise dient auch der Bildung. So wurden am alten Grenzübergang zur DDR in Helmstedt/Marienborn die alten Zollhäuser und das Museum besichtigt, später auch das Brandenburger Tor und die Siegessäule und am Samstag eine kleine Stadtrundfahrt. Anschließend ging es zur Turnhalle zum Beginn der Sichtung. An ersten Tag lagen vier Stunden Training vor den Kindern, eine große Herausforderung für alle. Hier lernten sie auch Christ Liang (Liang Yu Han) kennen, der im November bei der Weltmeisterschaft in Jakarta/Indonesien mit der Schwertform Weltmeister geworden war und nun hier mittrainierte. Ein Training mit der Bundestrainerin und einem Weltmeister der gleichen Altersklasse, ein tolles Erlebnis

für alle. Beim Training standen Dehnung und die Basisübungen im Vordergrund. Die Kinder waren eifrig dabei und saugten auch die Tipps der Bundestrainerin auf, sodass die vier Stunden im Flug vorbei waren.

Am Sonntag ging es früh los, denn das Training begann schon um 9:30 Uhr. Die VfL-er hatten sich inzwischen mit den Berliner Kindern angefreundet und Telefonnummern sowie Tipps ausgetauscht. Man war erleichtert, dass auch die Berliner Kinder beim Warm Up und beim Dehnen leise über Muskelkater klagten. Die Bundestrainerin übernahm das Training der Sportler des VfL und Bundestrainer Zheng Guan trainierte und verbesserte die Berliner Sportler. Der Fokus des 2. Tages lag auf der Verbesserung der Ausführung der Form. Das hieß, die Formen immer wieder zu wiederholen, aber auch sehr oft in der

TOP SELLER

TOYOTA YARIS HYBRID³ **SOFORT LIEFERBAR**

Clever elektrisch Fahren mit dem Auto des Jahres 2021.⁴ Ohne Stecker. Ohne Limits.⁵

jetzt leasen für nur **159 €** mtl.¹ zzgl. Sonderzahlung¹

10 JAHRE GARANTIE²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 Km.
CO₂-Emissionen kombiniert: 87 g/Km, gemäß WLTP-Messverfahren.

¹Ein unverbindliches KM-Leasing Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln auf Basis des nationalen Aktionsangebots zzgl. Überführungskosten der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln, für Privatpersonen, mit 36 Monaten Laufzeit und 10t Km l/Jahr für den Toyota Yaris, 1.5 Hybrid (4x2), Basis. **Anschaffungspreis: 19.686,14 €**, L.-Sonderzahlung: 3.448,50 €, Gesamtbetrag: 9.172,50 €, geb. **Sollzins: 6,39%**, **eff. Jahreszins: 6,58%**, 36 mtl. Raten a 159,00 €. Das Angebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV und gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2023. ²Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mehr Informationen zur Toyota Relax-Garantie erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.toyota.de/relax. ³1.5 Hybrid (4x2), Systemleistung: 85 kW (116 PS), Benzinmotor: 68 kW (92 PS), Elektromotor: 59 kW (80 PS). ⁴Der Toyota Yaris ist Car of the Year 2021 - gewählt von insgesamt 59 Fachjournalisten aus 22 europäischen Ländern. Weitere Informationen hierzu unter www.caroftheyear.org. ⁵Alle unsere Toyota Hybrid-Modelle verfügen über eine clevere, selbstaufladende Batterietechnologie auf Basis zweier Antriebsquellen: einem Benzin- und einem Elektromotor. Das bedeutet: man muss sie nicht an einer externen Stromquelle anschließen. Ist die Hybrid-Batterie nicht vollständig geladen, wird sie durch überschüssige Energie aus dem Benzinmotor wieder aufgeladen. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Michels GmbH Krefelder Straße 80
41748 Viersen
Tel.: 02162 - 17 07 7
www.toyota-michels.de

Erfahrung zählt sich aus.

Bewegung stehen zu bleiben und diese zu halten, bis alle Kinder in der perfekten Haltung standen. Auch diese vier Stunden am Sonntag vergingen wie im Flug. Die Kinder waren motiviert und stolz, dies geschafft zu haben. Alles zur Freude des VfL-Trainers Zheng Guan, der still in sich hinein lachte und später meinte, dass das normale 90 Minuten Training beim VfL ja nun immer mit Vollgas durchgeführt werden könne. Das Sichtungstraining in Berlin war insgesamt eine tolle Erfahrung für das VfL-Wushu Team. Die Kinder konnten in der doch kurzen Zeit ihre Bewegungen stark verbessern. Natürlich kommt nach einem so harten Wochenende der Muskelkater nicht nur als kleiner Kater, sondern als Muskel löwe zum Vorschein, aber auch dieser wird besänftigt mit Stolz und Erfolg. Wie Carmen Guan erzählte, fühlte sie an den Tagen danach mit den Kindern, denn auch sie kennt diesen

Muskelkater durch das intensive Training an der Wushu Schule in China. Alle VfL-Sportler waren begeistert vom Wochenende, fanden das Training sehr aufbauend, man hat sich gegenseitig gepusht. Leonie Naphausen: „Der Unterrichtsstil der Trainerin Frau Wu Min war anders als bei Zeng, aber wirklich gut. Man hat viel gelernt.“ Philipp Schultz: „Andere Sportler und Trainer kennenzulernen war eine super Erfahrung. Ich fand es besonders toll, den Trainingsstil von anderen kennenzulernen.“ Finja Bäumges fand die Trainerin gut. „Sie hat uns gute Tipps gegeben. Ich denke wir haben einen ersten Eindruck über solches Training bekommen.“ Und Lydia Schäfer fand es gut, „einmal andere Sportler zu treffen und andere Trainer und Trainingsmethoden kennenzulernen.“ Abschließend Lucias Rathmackers: „Ich hatte richtig Muskelkater und konnte keine Treppe mehr hochlaufen. Aber ich würde gerne nochmal teilnehmen.“

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image.
WEB 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Fachkräfte dringend gesucht

Zehn Veranstaltungen bei der digitalen Fachkräftewoche

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Zum dritten Mal findet eine digitale Fach-kräftewoche statt, die unter dem Motto steht: „Beraten lassen kostet nichts, Fach-kräftemangel schon“. Ausgerichtet wird die Fachkräftewoche gemeinsam von dem Kompetenz-zentrum Frau und Beruf Mittlerer Niederrhein und weiteren Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. An drei Tagen - vom 14. bis 16. März - werden insgesamt zehn Veranstaltungen digital angeboten. Dabei geht es in den Vorträgen unter anderem um Themen wie „Employer Branding“, „Female



Gibt wertvolle Tipps: Anke Ehrhardt vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf

Recruiting“ und „Strategie und Begeisterung“. Mit ausgewählten Referenten und Experten wollen die Veranstalter der digitalen Fachkräftewoche personalwirtschaftlichen Fragestellungen vor dem Hinter-

grund der sich rasant verändernden Arbeitswelt auf den Grund gehen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wo findet man noch potenzielle Fachkräfte und vor allem: Wie werden kleine und mittelständische Unternehmen von ihnen

wahr-genommen? Lösungsmöglichkeiten sollen auch aufgezeigt werden mit Blick darauf, was Unternehmen in Bezug auf das Thema Fachkräftesicherung tun können. „Wir wollen mit unserer digitalen Fachkräftewoche praxistaugliche Tipps und Tricks für Führungskräfte und Unternehmen geben“, betont Anke Erhardt vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittlerer Niederrhein, das der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Viersen angeschlossen ist. So geht es auch um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, moderne Führung und die Unternehmenskultur.

Bezirksschützen informieren

Delegiertenversammlung verlegt

Schwalmtal/Brüggen (fjc). Die für diesen Freitag, 10. März, geplante Bezirks-Delegiertenversammlung der Schützen des Bezirkes Schwalmtal-Brüggen muss aus formalen Gründen verlegt werden. Bei einem Teil der Adressaten hatte es Verzögerungen in der Zustellung gegeben, sodass

vorgegebene Fristen nicht mehr gewahrt waren. Neuer Termin ist jetzt Donnerstag, 16. März. Man beginnt mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Michael Waldniel, anschließend versammeln sich die Delegierten der angeschlossenen Bruderschaften im benachbarten Schützenheim

„Sebastianusstube“ im Untergeschoss des Pfarrheimes St. Michael (Eingang Michaelstraße). Hier stehen neben den Geschäftsberichten zum abgelaufenen Jahr 2022 auch Neuwahlen verschiedener Stellvertreter auf dem Programm. Ein wichtiger Punkt dürfte die Abstimmung über die

Neufassung der Satzung sein, die an die Muster-satzung des Bundes angepasst wurde. Berichte zum Bezirksschützenfest 2022 in Oebel und ein Blick auf die anstehenden Termine in 2023 (etwa Bezirks-schießen am 13. Mai in Waldniel) runden die Tagesordnung ab.

kaufbar: Neue Parkplätze für die Kunden

Grenzland. (jk-) Das ist eine gute Nachricht für die Kunden der „kaufbar“, des „Gebrauchtwarenkaufhauses mit Herz“, wie man es gerne nennt: An der Alten Papierfabrik in Viersen gibt es neue Kundenparkplätze. Nach der Wiedereröffnung der neugestalteten „kaufbar“ hatte sich die Parkplatz-situation an der Krefelder Straße zugespitzt. Da durch unaufmerksame Autofahrer bereits die Bäume in Mitleidenschaft gezogen worden waren, hatte die Stadt Viersen die Parkplätze direkt vor dem Gebäude gesperrt und eine Nutzung untersagt. Nun ist es der „kaufbar“ gelungen, an der Rückseite des Gebrauchtwarenkaufhauses an der Krefelder Straße (Einfahrt neben der Bushaltestelle) Parkplätze anzumieten, die von den Besuchern der „kaufbar“ genutzt werden können. Damit können die Kunden entspannt parken und den Einkauf in der „kaufbar“ in Ruhe genießen, ohne Ärger mit dem städtischen Ordnungsamt befürchten zu

müssen. Mit der jetzt gefundenen Lösung hat sich also die Parkplatzsituation deutlich entspannt. Kunden können aber auch gut am Stadion Krefelder Straße / Ecke Elkanweg parken. Auch mit dem ÖPNV ist die „kaufbar“ gut erreichbar: Fast vor der Tür halten die Buslinien 071,081 und 094 (Haltestelle Krefelder Straße / Robend).

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 16. März 2023
Annahmeschluss ist am:
13.03.2023 um 10 Uhr
 Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
 GRENZLAND-NACHRICHTEN
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media
 V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski
ERSCHEINUNG wöchentlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Politik
 UBW Christian Wolters
 Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
 Andreas Sonntag
 Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
 Vera Thelen
 Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
 Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
 Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
 Maria Xanthopoulou
 Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media
VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de
SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
 rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia
ZEITUNG
 grenzland-nachrichten.de/e-paper
 unserort.de/nettetal
SHOP
 rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.
 Mehr unter: rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM
 RAUTENBERG MEDIA

Abonnement hin – Geschenk her!

1

Rote Strandtasche
 Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2

Schreib-Etui
 Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

Jede Woche GRATIS!

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche

2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse:

Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Strasse/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

oder bestellen Sie auch via:

Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339

regio@rautenberg.media oder im Internet

www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Shuttle-Service für Schulen

Kreis bringt Schüler zu seinem Archiv

Grenzland. (jk-) Das Kreisarchiv Viersen, das zu den modernsten im Lande gehört, bietet den Schulen im Kreisgebiet einen neuartigen Shuttle-Service an: Interessierte Schulen können sich anmelden und einen Termin für einen Besuch im Kreisarchiv vereinbaren, das sich in einem Neubau in Viersen-Dülken befindet. Mitarbeiter des Kreisarchivs organisieren dann einen Transport für die jeweilige interessierte Schulklasse. Angeboten wird der neue Shuttle-Service montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 16 Uhr. Das Angebot des Kreisarchivs ist für alle Schulen aus dem Kreis Viersen kostenfrei. Sinn des kostenlosen Transport-Angebots, für das ein eigener Wagen bereit steht, ist es, Schulklassen im Kreisgebiet Recherchemöglichkeiten anzubieten und das Kreisarchiv für Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen, zugleich aber den von den



Das Fahrzeug des Kreises vor dem Neubau des Archivs in Viersen-Dülken

Lehrkräften dafür zu leisten den notwendigen Aufwand möglichst gering zu halten. Ein begleitendes archivpädagogisches Angebot rundet den Archivbesuch ab. Landrat Dr. Andreas Coenen begrüßt den neuen Service ausdrücklich: „Wir freuen uns, wenn Schulklassen den Weg zu uns ins Archiv finden. Der Wunsch, das Kreisarchiv in all seinen Facetten kennenzulernen und hier zu forschen, ist groß. Häufig sind es aber

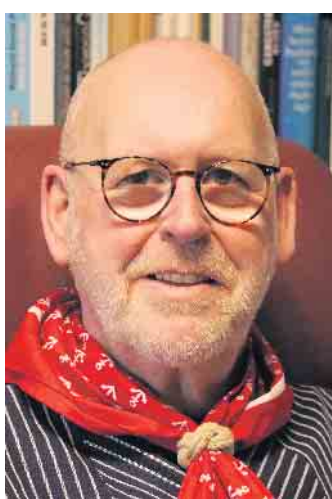
organisatorische Gründe, die zu Hemmnissen führen. Das können wir mit unserem Shuttle-Angebot abbauen.“ Wer vom Shuttle-Service des Kreisarchivs Gebrauch machen möchte, kann sich bei Sigrid Meyer-Süsterhenn telefonisch unter der Rufnummer 02162/39-2023 oder per E-Mail unter sigrid.meyer-suesterhenn@kreis-viersen.de melden.

Neuer Vorsitzender

Norbert Caelers führt die „Niersmatrosen“

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Da der bisherige Vorsitzende des in der Region beliebten Shanty-Chores „Niersmatrosen Oedt e.V.“, Detlef Heering, nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden kandidierte, wurde eine Neuwahl notwendig, aus der Norbert Caelers als Sieger hervorging. Er bedankte sich für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde, und würdigte seinen Vorgänger Detlef Heering, der während der letzten sechs Jahre den Chor mit großem Erfolg geführt hatte. Sein Dank galt auch Walter Schüller für seine akribische Arbeit als Archivar. Detlef Heering hatte in seinem letzten Jahresbericht noch einmal die Ereignisse und Veranstaltungen zusammengefasst, bei denen die „Niersmatrosen“ aktiv waren. Gott sei Dank ist die schwierige Zeit zu Ende, in der coronabedingt keine Auftritte und auch keine Proben stattfinden konnten.



Norbert Caelers führt jetzt die „Niersmatrosen“

Alle Mitglieder sind aber wieder mit neuer Begeisterung dabei. Der Kassenbericht wurde von Kassierer Rüdiger Leibauer vorgetragen. Durch die Kassenprüfer wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt und einstimmig erteilt. Die Wahl von Norbert Caelers zum neuen Vorsitzenden erfolgte ohne Gegenstimme. Für den alten

wie den neuen Vorsitzenden gab es stehende Ovationen. Bei den weiteren Wahlgängen wurden Helmut Cremers zum kommissarischen zweiten Vorsitzenden und Detlef Just zum neuen Archivar gewählt. Rüdiger Leibauer bleibt Kassierer und die technische Leitung liegt in den professionellen Händen von Heinz Bittscheidt und Georg Fasselt. Für die musikalische Leitung zeichnet Claus Champaert verantwortlich. Der Shanty-Chor „Niersmatrosen Oedt e.V.“ hat in der Region einen guten Namen und steht gerne für Festlichkeiten, private und Firmenjubiläen, Geburtstage und andere Festivitäten zur Verfügung.

Wer Kontakt mit den Niersmatrosen aufnehmen möchte, kann dies tun unter der Rufnummer 02151/797023 oder über die Internetadresse www.niersmatrosen.de

„Kaffee um 10“

Nach Familie zurück in den Job

Grenzland. (jk-) Mit einer Reihe von Begegnungen richtet sich in diesem Jahr der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Viersen an Menschen, die aufgrund einer Familienphase oder Pflegetätigkeit beruflich nicht aktiv waren, sich jetzt aber wieder vorstellen könnten, wieder in den Job zu starten. „Kaffee um 10“ heißt die Veranstaltungsreihe, mit der der Arbeitskreis gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Krefeld die Wiedereinstiegsberatung durchführt. Die Agentur für Arbeit bietet

vielfältige Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten zum Thema „Wiedereinstieg“ in den Beruf. Eine Anreise nach Krefeld aber ist oft schon das erste Hindernis, deshalb wird jetzt eine offene Beratungsmöglichkeit vor Ort angeboten. „Wo stehe ich, wohin will ich und wer kann mich auf meinem Weg unterstützen?“ - diese Fragen beantworten die Wiedereinstiegsberaterinnen der Agentur für Arbeit in lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee. Alle Interessierten sind zur kostenfreien und unverbindlichen Beratung

eingeladen, auf die vielfach neue Perspektiven folgen. Die ersten Beratungen im Rahmen von „Kaffee um 10“ sind am Dienstag, 25. April, im Café Peerbooms am Buttermarkt in Kempen, am 17. Mai in der Stadtbibliothek in Viersen am Rathausmarkt, am Mittwoch, 7. Juni, im Café Crema, Von-Bocholtz-Straße in Nettal und am 25. August im Café Achten, Hauptstraße in Niederkrüchten-Elmpt. Beginn, wie es das Motto ausdrückt ist natürlich jeweils um 10 Uhr.

Förderprogramme für Bauwillige

Seit Anfang März verbilligte Kredite für Energiesparhäuser

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Wer heute bauen möchte, hat es schwer: Die Zinsen stiegen erheblich, Fachkräfte und Materialien sind entweder sehr teuer oder gar nicht zu bekommen. Im Ergebnis schwächelt die Baubranche. Da sollen neue Förderprogramme helfen. Die Bundesregierung hat zu Beginn des Jahres ein neues Förderprogramm aufgelegt, das den Titel „Klimafreundlicher Neubau“ trägt. Und seit dem 1. März können Bauwillige wieder Anträge auf Neubauförderung stellen, um beispielsweise zinsverbilligte Kredite bis zu einer Höhe von 150.000 Euro zu erhalten. Allerdings sind die Vergaben an strengere Bedingungen geknüpft. Die Immobilien müssen vor allem klimafreundlich sein. Die Fördermittel, die der Bund aufgelegt hat, haben ein Gesamtvolumen von 750 Millionen Euro pro Jahr. Ziel der Förderung ist es vor allem auch, die Treibhausgasemissionen zu verringern. Das nachhaltige Bauen soll gestärkt werden, also werden nur noch ausschließlich klimafreundliche Vorhaben und ressourcenschonendes Bauen gefördert. Beispiel: Mindestens 65 Prozent des Energiebedarfs muss von erneuerbaren Energien gedeckt werden. So soll auch das ehrgeizige Ziel, bis zum Jahre 2045 in ganz Deutschland den Gebäudebestand klima-

neutral zu bekommen, erreicht werden.

Ab Juni neue Förderung für Familien

Im Jahre 2022 hatte das Bundeswirtschaftsministerium wegen der Antragsflut die Zuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau vorzeitig beendet, im Frühjahr wurde das Programm wieder aufgelegt, um dann wieder gestoppt zu werden, da das Geld rasch ausgeschöpft war. Nun wird ab 1. März das neue Förderprogramm greifen. Gefördert werden durch die KfW sowohl der Neubau und Kauf wie auch die Sanierung einer effizienten Immobilie, ganz gleich ob dies ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung ist. Die Förderung für klimafreundliches Bauen ist die erste Stufe. Als zweite Stufe hat die Bundesregierung für Juni schon eine neue Eigentumsförderung speziell für die Familien angekündigt. Angesprochen mit dieser neuen Form der Förderung sind dann Familien mit einem Jahreseinkommen bis zu 60.000 Euro plus 10.000

Euro je Kind. Für dieses KfW-Programm stellt der Staat zinsgünstige Kredite in einem Gesamtvolumen von 350 Millionen Euro pro Jahr bereit.

Die neuen Förderprogramme tragen so schöne Namen wie „Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude - private Selbstnutzung“ und „Klimafreundlicher Neubau - Nichtwohngebäude“. Anträge können nicht nur Bauherinnen und Bauherren, sondern auch Genossenschaften, Unternehmen und Investoren stellen. Für Privatpersonen und Investierende wird es nur noch beim Bau und Kauf besonders klimafreundlicher Häuser zinsverbilligte Kredite geben. Die Fördermittel der KfW, einer Förderbank des Bundes, sind keine Zuschüsse, also keine Direktzahlungen nach dem Kauf mehr. Neu ist auch, dass jetzt die Materialkosten gefördert werden können. Keine Förderung gibt es aus diesem Programm für Anlagen wie Photovoltaik, Windkraft oder Stromspeicher.

Das Wetter am Wochenende

| Freitag | Samstag | Sonntag |
|----------------|---------------|----------------|
| 10 / 3 Grad | 9 / 6 Grad | 11 / 6 Grad |
| | | |

Landesweiter Warntag am 9. März

Ab 11 Uhr heulen die Sirenen im Kreisgebiet

Grenzland. (jk-) Am 9. März, ab 11 Uhr wird landesweit ein Sirenenalarm ausgelöst. Auch im Kreis Viersen heulen dann die Sirenen. Der Alarm dient dazu, die Sireneninfrastruktur zu testen und zugleich das Bewusstsein für die unterschiedlichen Sirensignale in der Bevölkerung zu erhöhen. Wer kennt sich da schon wirklich

gut aus? Los geht es mit dem Probealarm Punkt 11 Uhr mit einem einminütigen Dauerton. Dieser würde im Ernstfall Entwarnung bedeuten und soll zu Beginn eigentlich nur darauf hinweisen, dass eine Sirenenprobung stattfindet. Darauf folgt eine fünfminütige Pause. Um 11.06 folgt dann ein einminütiger,

zügig auf- und abschwellender Heulton, bei dem es sich um ein Warnsignal handelt. Damit wird die Bevölkerung tatsächlich gewarnt. Im Ernstfall bedeutet dies für die Bevölkerung, Ruhe zu bewahren, Türen und Fenster zu schließen, Schutz zu suchen, Radio einzuschalten und auf weitere Informationen zu warten.

Beim Probealarm aber erfolgt an den Warntagen üblicherweise keine Information etwa über die Sendeanstalten. Nach einer weiteren Pause von fünf Minuten gibt es um 11.12 Uhr wieder Entwarnung mit einem einminütigen Dauerton, um so den Abschluss des Tests zu signalisieren. Die Warntöne können abgerufen werden unter

<https://www.im.nrw/themen/verkehr/verkehrswarnung-und-sirenen/sirenen>. Ergänzend dazu werden die bekannten Warn-Apps per Push-Benachrichtigung den Sirenenprobealarm am 9. März mittels Warnmeldung begleitet. Eine tatsächliche Gefahr für die Bevölkerung besteht nicht. Zusätzlich zum landesweiten Warntag prüft

der Kreis Viersen jeden ersten Samstag im Monat die Sirenen im Kreisgebiet mit dem Signal „Feueralarm“. Dieses Signal ist ein gleichbleibender Ton, der binnen einer Minute zweimal unterbrochen wird. Es dient im Ernstfall dazu, möglichst viele Feuerwehrleute zu alarmieren, um schnellstmöglich maximale Hilfe leisten zu können.

BSV zeigt Fauna und Flora in den USA

Kaldenkirchen (hk). Seit vielen Jahren werden an den Vereinsabenden des Briefmarkensammler-Vereins (BSV) Kaldenkirchen interessante und abwechslungsreiche Vorträge gehalten, zu dem auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen sind. Im Rahmen dieser Vorträge zeigte am vergangenen Donnerstagabend Günter Eich die Fauna und Flora in den USA, sowohl im Bild als auch, dem Vereinsinteresse entsprechend, auf Briefmarken. Seit 1981 hat er zahlreiche Reisen in alle

Erdteile gemacht, zahlreiche davon in die USA und Kanada. Hierbei konnte er seine Hobbys, Reisen und Philatelie, ideal kombinieren. Aus diesem Erfahrungsschatz berichtete er nicht nur über Fauna und Flora, sondern ging auf viele Bereiche der USA wie Geschichte, Geologie, Mineralien usw. ein. Im Mittelpunkt standen zunächst die zahlreichen Nationalparks, die auch auf vielen Briefmarken mit ihren jeweiligen Besonderheiten dargestellt sind. Hierzu gehörten z.B. die gut

erhaltenen Felsbehauungen der vorkolumbischen Anasazi-Stämme im Mesa Verde-Nationalpark, die El Capitan-Felsformation im kalifornischen Yosemite-Nationalpark, der Geysir Old Faithful im Yellowstone-Nationalpark, die Präsidentenköpfe am Mount Rushmore, der Vulkanismus auf Hawaii oder die Okefenokee-Sümpfe in Florida mit dem kleinsten Postamt der USA im Ort Ochopee. Sein Vergleich, dass dieser Ort etwa so klein wie Schaag sei, ließ aber bei einigen Mitgliedern (ge-

lächelten) Protest aufkommen. Mit zahlreichen weiteren Darstellungen auf den amerikanischen Briefmarken, die Flora und Fauna, Wild- und Nutztiere, Vögel und Wälder, landwirtschaftlichen Anbau oder amerikanische Geschichte zeigten, zog er die Besucher in seinen Bann. Ein vielseitiger und dabei lehrreicher Vortrag, dem die Anwesenden mit großem Interesse lauschten. Man spürte, dass Eich mit heißem Herzen seine Erlebnisse vortrug.



Beim BSV Kaldenkirchen zeigte Günter Eich (mit Mikrofon) anhand von Bildern und Briefmarken die Fauna und Flora der USA. Foto: Koch

Repair-Café in Lobberich

Lobberich (hk). „Reparieren statt Wegwerfen“: Unter diesem Mott findet im April das erste Reparatur-Treffen in Lobberich statt. Auf der Kempener Straße 39 in Nettetal-Lobberich unterstützen dann ehrenamtliche Reparatoren die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen zu untersuchen und im besten Fall gemeinsam zu reparieren. Hierzu stehen Reparaturfachkundige aus den Bereichen Elektrik und Elektronik, Handys und Computer, Textiles, Holz und Fahrrad sowie die notwendigen Materialien und Werkzeuge bereit. Die Reparaturen sind kostenfrei, wobei Spenden gerne gesehen sind, Ersatzteile müssten bezahlt werden. Daneben wird auch in einem gemütlichen Ambiente mit Fairtrade-Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. „Alles soll in einer entspannten und gemütlichen Atmosphäre ablaufen“, so der Organisator Thomas Pehm aus Hinsbeck, der das Repair-Café, in Kooperation mit der



Beim Nettetaler Klimaneutral 2030-Tag stellte Thomas Pehm seinen Plan für ein Repair-Café in Lobberich vor. Foto: Koch

evangelischen Kirche Lobberich-Hinsbeck, organisiert. Dank der kostenlosen Bereitstellung von Räumlichkeiten und der Versicherung der Ehrenamtlichen durch die evangelische Kirche Lobberich-Hinsbeck wurde die Gründung des Repair-Cafés möglich. Momentan werden die Räumlichkeiten hergerichtet und zu einer Werkstatt ausgebaut. Ziel ist es, dass engagierte Bürger*innen ein Zeichen setzen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und die

Schonung wertvoller natürlicher und menschlicher Ressourcen, da die Gebrauchsgüter, statt auf dem Müll zu landen, eine neue Wertschätzung erhalten. Laien und Experten treffen am Reparaturtisch aufeinander, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen zu bewussterem Konsumverhalten an. Das stärkt auch den lokalen Zusammenhalt und schafft neue Bekanntschaften. Weitere Informationen gibt es unter www.reparatur-initiativen.de.

Inzwischen haben sich acht Freiwillige, darunter auch ein ukrainischer Flüchtling, gemeldet, die mitmachen möchten. „Wir haben jemanden für EDV, Laptops und Handys“, freute sich Pehm. „Dazu einen Elektrotechniker, jemanden für Fahrräder und Textilien. Was wir noch suchen, wäre jemand für Holzarbeiten.“ Wie er betonte, will man keine Konkurrenz für die örtlichen Betriebe sein. „Wir können untersuchen, ob sich eine Reparatur lohnt und selbst nur kleinere Reparaturen durchführen. Bei größeren Schäden schicken wir die Leute zu den Betrieben.“ Nach dem Auftakt im April soll ein regelmäßiger Treffpunkt für gemeinschaftliches Reparieren entstehen. Weitere Informationen hierzu werden in Kürze mitgeteilt. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich wenden an Thomas Pehm, Telefon 0179-6981526 oder per E-Mail an thprehm@gmail.com. Da man keine Einnahmen hat, ist man auf Spenden angewiesen. „Wir würden

uns freuen über Sach- oder Geldspenden. Eine Spendenquittung würde die evangelische Kirche ausstellen.“

Jugendfahrt am Pfingstwochenende

Hinsbeck (hk). Auch in diesem Jahr bietet der VfL Hinsbeck für interessierte Kinder, auch für Nicht-Vereinsmitglieder und Nicht-Hinsbecker, ein spannendes Wochenende auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz an. Auf dem Programm stehen viele interessante Aktivitäten und Erlebnisse. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab dem 1. Schuljahr. Die Fahrt beginnt am Freitag, 26. Mai um 15:30

Uhr ab Kirmesmarkt und endet am Pfingstmontag, 29. Mai gegen 17 Uhr wiederum am Kirmesmarkt. Der Preis beträgt für VfL-Mitglieder 130 Euro, Geschwisterkinder 110 Euro, und für Nichtmitglieder 175 Euro. Enthalten sind Vollpension, Bettwäsche, Eintrittsgelder, Busfahrt und Programm. Anmeldungen erfolgen ausschließlich über die Homepage des VfL Hinsbeck unter www.vfl-hinsbeck.de

Hinsbecker Entlassjahrgang 1955 trifft sich

Hinsbeck (hk). Die ehemaligen Mitschüler*innen des Entlassjahrgangs 1955 der Volksschule Hinsbeck treffen sich am Samstag, 1. April um 11 Uhr im Haus Milbeck. Koul 4. An- bzw. Abmeldungen bitte

bis spätestens 30. März beim Organisationsteam Marianne Anhut, Telefon 02153-60212, oder Herbert Skirde, Telefon 02153-8696. Das Orga-Team freut sich schon auf ein Wiedersehen.

Passionskonzert in St. Peter-Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Am Sonntag, 26. März, ist um 17 Uhr das LaurentiusVokalEnsemble aus Wuppertal unter der Leitung von Hans Küblbeck in der Hinsbecker Pfarrkirche St. Peter zu Gast. Im diesjährigen Programm des aus 15 Sängerinnen und Sängern bestehenden Ensembles wird Musik aus

zwei verschiedenen Epochen zu Gehör gebracht: Zunächst „Der Kreuzweg“, von Thomas Gabriel (*1957), vier- bis achttimmige Motteten für gemischten Chor und Orgel, anschließend die „Historie der Passion und des Leidens unseres einigen Erlösers und Seligmachers Jesu Christi“

nach Johannes von Leonhard Lechner (1553-1606) für vierstimmigen a capella Chor. Weitere Mitwirkende sind Gerhard Schnitzler, Oboe, und Alexander Grün, Orgel. Hierzu sind alle Musikinteressierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne gesehen.

Baumstandorte und Pflanzflächen werden überarbeitet



So könnten Blumenbeete in Nettetal zukünftig aussehen.

Foto: Stadt Nettetal

Nettetal (red). Der Nettetaler Betrieb hat am 1. März mit der Überarbeitung von Baumstandorten und Pflanzflächen im gesamten Stadtgebiet begonnen. Die Arbeiten werden vom städtischen Baubetriebshof in Zusammenarbeit mit Fremdfirmen ausgeführt. Die Maßnahmen beginnen im Baugebiet Am Wasserturm in Lobberich. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeiten liegt im Baugebiet am Caudebec-Ring, unter anderem mit der Fasanenstraße und Sperberstraße. Dabei werden vor allem in die Jahre gekommene Beete bearbeitet, in denen nur noch eine geringe Pflanzenbedeckung erhalten ist. Zunächst werden diese Beete abgeräumt und mit Pflanzsubstrat oder Erde befüllt.

Wo es möglich ist, werden die Beete mit insektenfreundlichen Stauden, kleinen Gehölzen oder Bodendeckern bepflanzt. Hierbei werden vor allem bewährte Pflanzenmischungen verwendet. Diese zeichnen sich durch Langlebigkeit und Wider-

standfähigkeit gegenüber Trockenheit sowie weiteren Belastungen und Fremdeinwirkungen aus. Bei stark durchwurzelten Baumbeeten, wo eine Neubepflanzung der Baumscheibe keinen Erfolg verspricht, wird eine Rasenbeziehungsweise Wieseinsaat vorgenommen. An einigen Standorten, wie beispielsweise im Bereich der im vergangenen Jahr gefällten Eiche an der Kehrstraße in Kaldenkirchen, wird zusätzlich zunächst das Beet vergrößert und mit einer neuen Einfassung versehen, ehe eine Neubepflanzung erfolgt. So ist sichergestellt, dass Bäume dort zukünftig ausreichend Platz und bessere Lebensbedingungen vorfinden. Eine weitere Maßnahme ist die Neugestaltung von vorhandenen Kübeln im Stadtgebiet. Diese werden, wo erforderlich, ebenfalls mit einer dauerhaften Pflanzenmischung neu bepflanzt. Die Arbeiten sollen bis Ende April abgeschlossen sein.

Vereinswerkstatt zum Thema Vorstandswechsel

Nettetal (red). Die erste Nettetaler Vereinswerkstatt 2023 widmet sich dem Thema „Wie kann ein Wechsel im Vorstand erfolgreich gelingen?“. Gemeinsam diskutieren die Teilnehmenden, welche Anreize und Vorarbeiten wichtig sind, um das Interesse potentieller neuer Vorstandsmitglieder zu wecken und über welche Wege ein Verein diese Interessenten erreichen kann. Es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Vereinsvorständen über Erfahrungen und Herangehensweisen auszutauschen und für die Vereinsarbeit relevante Arbeitshilfen zu erhalten. Der informelle Ausklang der Veranstaltung bietet Zeit und Raum, um

sich im direkten Gespräch mit Gleichgesinnten weiterführend auszutauschen. Die Veranstaltung wird moderiert vom Vereinsbegleiter Rudolf Meyer, von Maike Peters, Senioren und soziale Infrastruktur der Stadt Nettetal und von Maria Posthumus, der Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Nettetal. Verstärkt wird die Vereinswerkstatt von Oliver Winz, welcher die Vereine ab sofort als Impulsgeber für digitale Themen begleiten wird. Die Vereinswerkstatt findet am Dienstag, 21. März ab 18.30 Uhr im Generationentreff Kaldenkirchen auf der Friedrichstraße 2 statt. Es wird gebeten, sich bis zum 15. März per E-Mail an ehrenamt@nettetal.de oder

telefonisch unter 02153/898-5034 anzumelden. Mit den Nettetaler Vereinswerkstätten bietet die Stadt Nettetal hiesigen Vereinen eine Plattform, um im gemeinsamen Austausch bereichernde Impulse für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Die Themen sind so gewählt, dass jeder Verein, egal ob Brauchtum, Naturschutz, Soziales oder Sport davon profitieren kann. Vereinsstrukturen und -organisation haben stets einen gemeinsamen Nenner und genau hier setzen die Vereinswerkstätten an. Ein Einstieg für neue Teilnehmer ist jederzeit möglich. Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei der Stadt Nettetal, Maria Posthumus unter Telefon 02153/898-5034 melden.

Basistreffen der ZWAR-Gruppe Brüggen

Brüggen (fjc). Die Brüggener ZWAR-Gruppe - „zwischen Arbeit und Ruhestand“ trifft sich wieder am 13. März von 18.30 bis

19.30 Uhr (Basistreffen). Treffpunkt: Kreuzherrenplatz 2. Es geht um Freizeit, Hobby, und Engagement für alle ab 55 Jahre.

Kontakt und Infos bei Jochen Bensberg, Telefon 02163 8882885 oder Doris Terstappen, Telefon 02163 953925.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterhausen, im Juli 2020

Die Ni...

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schürtag wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patsi!

Musterhausen, im Juli 2020

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Herzlichen Glückwunschen zum Hochzeitstag!

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershausen

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

Abitur

...du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern Marianne & Klaus & Peter Musterhausen, im Juli 2020

WOHNUNG!

Modernes Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Parkstellplätze, Bodenheizung, großer Balkon, Fußbodenheizung, voll ausgestattete Küche, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zum Kaufpreis gut zu überlassen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters Michael Musterhausen sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Sachwechsellisten mit am 18.05.2020 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien.

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2020 haben wir uns um 19.30 Uhr in der St. Marienkirche in Musterhausen.

Die Polsterhochzeit findet am 17. März 2020 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Sprengung Geldautomat



Bei der Volksbankfiliale Waldniel wurde nach der Automaten Sprengung der beschädigte Eingangsbereich notdürftig verschlossen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Freitag gegen 03.29 Uhr informierten mehrere Anrufer die Leitstelle der Polizei Viersen über ein explosionsartiges Geräusch aus Richtung der Volksbank in Schwalmtal-Waldniel auf der Dülkener Straße. Die eintreffenden Funkstreifenwagenbesatzungen stellten die Sprengung eines Geldautomaten im Vorraum der Bank fest. Laut Zeugenaussagen flüchtete ein schwarzer PKW Audi mit

dem niederländischen Kennzeichen VV182B über die Amerner Straße in Richtung Ortsausgang. Die BAB 52 und die Grenze zu den Niederlanden sind in kurzer Reichweite. Das Fahrzeug war besetzt mit 3 dunkel gekleideten Personen. Weitere Hinweise zum Fahrzeug und zu den Tätern können derzeit nicht gegeben werden. Sowohl der Automat als auch der Sparkassenvorraum wurden erheblich beschädigt. Die

Wohnungen über der Bank wurden geräumt. Gefahren für Anwohner bestehen nicht. Personen wurden nicht verletzt. Zusätzliche Zeugenhinweise werden an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162-377 0 erbeten. Falls Hinweise in Form von Fotos und/oder Videos gegeben werden können, besteht die Möglichkeit, diese unter dem Link nrw.hinweisportal.de/2022051912_gaa_sprengung hochzuladen.

Brand unter einer Brücke - Zeugen gesucht

Niederkrüchten (ots). Am 2. März hat es gegen 16.30 Uhr einen Brand unter einer Brücke auf der B221 in Niederkrüchten gegeben. Aus bislang ungeklärten Gründen

geriet dort Müll in Brand, wodurch die dortige Grünfläche beschädigt wurde. Die Feuerwehr konnte den Brand vollständig löschen. Eine Inbrandsetzung wird

nicht ausgeschlossen. Falls Sie auffällige Beobachtungen gemacht haben und Hinweise geben können, melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02162/377-0.

Verkehrsunfall - Drei Pkw beschädigt

Schwalmtal-Amern (ots). Am 2. März hat es gegen 17.40 Uhr einen Verkehrsunfall auf der Hauptstraße in Amern gegeben. Eine 61-jährige Niederkrüchtenerin befuhr mit ihrem Pkw die Hauptstraße in Fahrtrichtung Dorfstraße. Eine 42-jährige Lippstädterin befand sich in ihrem ordnungsgemäß, am Seitenrand geparkten Pkw und öffnete die Türe wenige Zentimeter. Daraufhin

erschrak die 61-Jährige vermutlich und beabsichtigte auszuweichen, schaute aber hierbei den Verkehr nicht ordnungsgemäß. In Folge dessen lenkte sie ihren Pkw in die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem 40-

jährigen Schwalmtaler. Er fuhr mit seinem Pkw auf der Hauptstraße in Fahrtrichtung Maximilian-Kolbe-Straße und konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. An allen drei beteiligten Pkw entstand Sachschaden.

Fragen zur Verteilung?
HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punktuell • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz, Druck, Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten
by daniel - www.grenzland-nachrichten.de

MEDIENBERATERINNEN
Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou
FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten


HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>


unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.


Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

BRÜGGEN
ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigaller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH
Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL
Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN
bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL
Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN
Bäckerei Achten
Nettetal Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigaretten Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin **rtv**



Die **Calamondin-Orange** kann mit Schale gegessen werden.

Frühlingsfest und Plontemärt

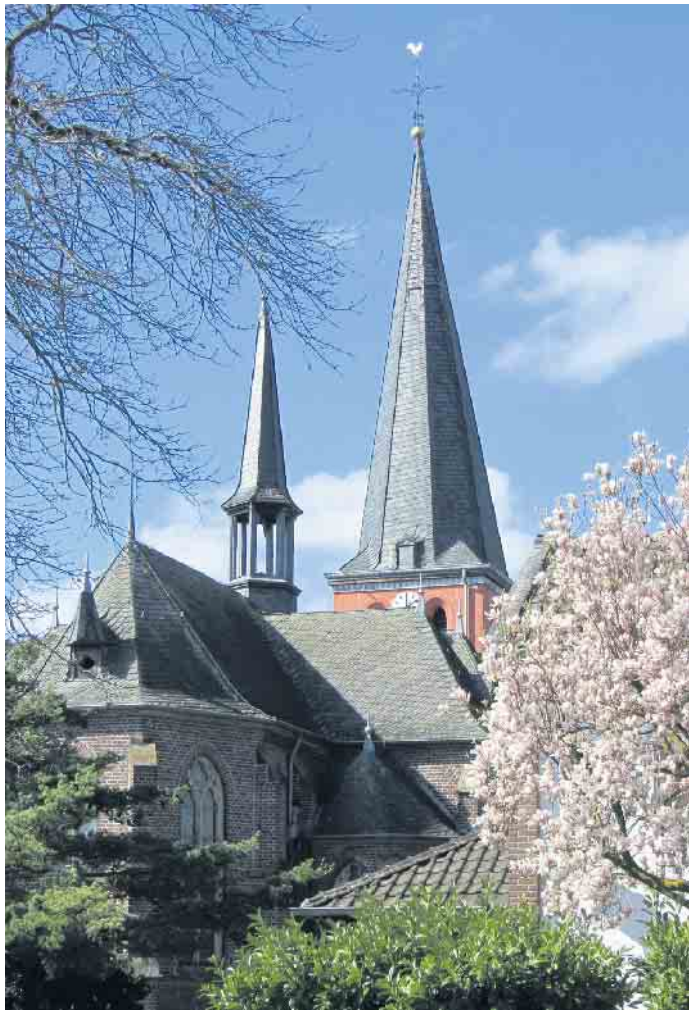
Frauengemeinschaft und Messdiener laden in Dilkraht ein

Dilkraht (fjc). Nach der langen Coronapause veranstaltet die Frauengemeinschaft St. Gertrudis Dilkraht gemeinsam mit den Dilkrahter Messdienern am Sonntag, 19. März, wieder ein buntes Frühlingsfest. Nach dem Familiengottesdienst um 10 Uhr in St. Gertrudis öffnet gegen 11 Uhr das benachbarte Pfarrheim an der Boishheimer Straße die Türen für das Fest.

Der Markt bietet schöne Dekoartikel, Wohnaccessoires, Liköre und selbstgebackene Plätzchen, selbst genähte Artikel und vieles mehr.

Die Messdiener betreiben den traditionellen „Plontemärt“ und bieten Pflanzen für das Frühbeet an. Als besonderes Highlight wird eine Anzahl von originalen Ölgemälden des verstorbenen Malers Lambert Peters zum Kauf angeboten, die von der Familie den Messdienern überlassen wurden.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Im Angebot sind eine große Kaffeetafel mit selbstgebackenen Torten



Zum Frühlingsfest in Dilkraht laden Frauengemeinschaft und Messdiener von St. Gertrudis am 19. März ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

und Kuchen, leckere Currywurst mit Brötchen und Krautsalat. Der Reinerlös dieses Tages wird für verschiedene gute Zwecke verteilt.

Sommertheater Burg Brüggen

Brüggen (fjc). Das Niederrheintheater Brüggen bereitet die Sommersaison vor. Im malerischen Innenhof der Burg Brüggen sollen im Juli im „Sommertheater“ drei urkomische Stücke von Anton Tschechow aufgeführt werden: „Der Bär“, „Der Heiratsantrag“ und „Ein geplatztes Geschäft“. Diese drei Einakter mit köstlichem Humor und grandioser Situationskomik werden die Highlights der 13. Niederrheinischen Theaterfestspiele des Niederrheintheaters Brüggen sein.

Vorgesehene Aufführungstermine sind Freitag, 7. Juli, Samstag, 8. Juli, Mittwoch, 12. Juli, Mittwoch, 19. Juli, Freitag, 21. Juli und Samstag, 22. Juli, Beginn jeweils um 20 Uhr. Nähere Infos und Tickets unter www.niederrheintheater.de.



Im Innenhof der Burg Brüggen gibt es im Sommer wieder Freiluftaufführungen des Niederrheintheaters.

Foto: Franz-Josef Cohnen

LOKALES

Bald wieder Büchermarkt



Am 19. März findet in Brüggen wieder ein Büchermarkt statt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Der Frühling naht, und es ist wieder Zeit für den nächsten Brüggener Büchermarkt. Am Sonntag, 19. März, ist es soweit, dann werden auf dem Kreuzherrenplatz im

Zentrum der Burggemeinde erstmals in diesem Jahr die Stände mit dem großen Angebot von gutenhaltenen Büchern aufgebaut. Ab 10 Uhr kann dann gestöbert, geschaut und gekauft

werden.

Infos und Kontakt bei Norbert Lennartz, Telefon 02162 9189330 oder Judith Zybelle, Telefon 02163 5701-158, Mail judith.zybelle@brueggen.de.

Jahreszeitentreff Förderverein Lüttelforst lädt ein



Zum frühlingshaften Jahreszeitentreff lädt der Förderverein Lüttelforst am 22. März ein, hier ein Blick auf die Lüttelforster Mühle.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Lüttelforst (fjc). Am Mittwoch, 22. März, starten der Förderverein Natur und Kultur Lüttelforst e. V. ab 15 Uhr mit dem ersten offenen Jahreszeitentreff zum Frühlingsbeginn im Bauerncafé Bolten. Dazu sind besonders Seniorinnen und Senioren, sowie Ruheständler jeden Alters eingeladen. Interessierte, die sich einen unterhaltsamen

Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gönnen wollen, mögen sich bitte anmelden, aber auch Unangemeldete werden willkommen sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Treffen soll dreimal im Jahr stattfinden. Die weiteren beiden Termine sind geplant für Mittwoch, 21. Juni, 15 Uhr, und Mittwoch, 20. September, ebenfalls 15 Uhr.

Der Vorstand des Fördervereins freut sich auf viele Teilnehmer. Eine vorherige Anmeldung würde die Organisation erleichtern: Anmeldungen für den 22. März bitte bis Montag, 20. März, per Mail unter info@lueftelforst.net oder telefonisch bei Doris Dietrich 45483, Josi Giesen 30822 oder bei Ria van de Flied-Bonsels 47870.

Sternwallfahrt der GdG-Nettetal nach Schaag



Die Sternfahrt der GdG-Nettetal führt zum ökumenischen Gottesdienst im Kreuzgarten Schaag, Foto: Koch

Nettetal (hk). Die Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Nettetal möchte am Samstag, 25. März wieder zu einer Sternwallfahrt aufbrechen. Diese soll unter dem Motto „Für Frieden und Freiheit“ zum Kreuzgarten nach Schaag führen. Dort wird um 15 Uhr in einem

ökumenischen Gottesdienst gemeinsam für den Frieden gebetet. Treffpunkte in den Gemeinden sind: Hinsbeck Radpilger 13:30 Uhr ab dem Jugendheim, Lobberich Fußpilger 13 Uhr sowie Radpilger um 14 Uhr, beide ab der Arche, Kaldenkirchen

Fußpilger 12:45 Uhr sowie Radpilger 14 Uhr, beide ab der Kirche, Leuth Radpilger 13:30 Uhr ab dem Neyenhof, Breyell Radpilger 14:15 Uhr ab der Kirche, Leutherheide Radpilger 14:15 Uhr ab der Kapelle, Schaag Fuß- und Radpilger 14:15 Uhr ab der Kirche.

Neue Windkraftanlagen

Schwalmtal (fjc). Nun ist es soweit: Der Bau neuer Windräder im Windpark Schwalmtal nördlich von Waldniel-Eicken beginnt. Am 3. März hatten Gemeinde Schwalmtal und der Betreiber, die MLK Consulting Erkelenz, zum 1. Spatenstich der neuen Windkraftanlagen eingeladen. Bürgermeister Andreas Gisbertz und Heinrich Lohmann, Geschäftsführer der MLK-Gruppe, gaben zusammen mit Landwirt Willi Faßbender, Fachbereichsleiter Bernd Gather und Betriebsführer Klaus Wolters den Startschuss für den Bau der neuen Anlagen. Hier werden jetzt drei der bestehenden Windräder aus dem Jahr 1999 abgebaut und durch leistungsfähigere Anlagen der neuesten Generation Enercon E160 (5,5 Megawatt) und E-115 (4,2 Megawatt) ersetzt. Man geht von einer jährlichen Einspeisung von bis zu 30 Millionen Kilowattstunden aus, die bisherigen Anlagen brachten es zusammen auf



Symbolischer Spatenstich, v.l.: Bürgermeister Andreas Gisbertz, Geschäftsführer Heinrich Lohmann, Bereichsleiter Bernd Gather, Landwirt Willi Faßbender, Klaus Wolters (Betriebsf.).

Foto: F.J. Cohnen

etwa 2,5 Kilowattstunden pro Jahr. Mit der neuen Leistung können etwa 10.000 Haushalte klimafreundlich mit Strom versorgt werden.

Auch optisch wird sich das Bild ändern: Die Nabenhöhen werden bei 120 und 149 Meter liegen, gegenüber bisher 70 Metern.

Heimische Spechte erleben

Vogelexkursion im NSG Krickenbecker Seen

Nettetal (red). Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt am Sonntag, 12. März um 7 Uhr zu einer Vogelexkursion ein. Diese Frühwanderung möchte Ihnen alle im Kreis Viersen heimischen Spechtarten im Naturschutzgebiet Krickenbecker Seen mit ihrem Verhalten und ihren Rufen vorstellen. Neben Bunt-, Grün- und Schwarzspecht können in den altholzreichen Wäldern am Teufelsstein

möglicherweise auch Kleinspecht und sogar Mittelspecht entdeckt werden. Grünspechte haben in den zurückliegenden Jahren wieder ihre früheren Bestände erreicht. Der Mittelspecht ist im Naturschutzgebiet Neubürger. Er hat sich aus den rheinischen Mittelgebirgen bis an den Niederrhein ausgebreitet. Jürgen Schwirk, Mitarbeiter der Biologischen Station Krickenbecker Seen, wird während der Exkursion auf

die einzelnen Arten eingehen und die Lebensgewohnheiten beschreiben. Die Vogelexkursion beginnt ab dem Wanderparkplatz „Pannenschoppen“ an Haus Waldesruh, Heide 7, Nettetal-Hinsbeck und dauert circa drei Stunden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Kindertheaterstück „Die Konferenz der Tiere“ muss ausfallen

Nettetal (red). Am Dienstag, 21. März sollte in Nettetal die Aufführung „Die Konferenz der Tiere“ stattfinden. Aufgrund der Erkrankung mehrerer Schauspielerinnen und Schauspieler musste das Theater die Veranstaltung leider absagen. Damit der Theaterbesuch für die Kinder nicht vollständig

ausfallen muss, führt das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel am gleichen Tag um 15 Uhr das Theaterstück mit Musik „Die Bremer Stadtmusikanten“ für Kinder ab vier Jahren auf. Eintrittskarten, die für die Veranstaltung „Die Konferenz der Tiere“ gekauft wurden, behalten für die Ersatzveranstaltung ihre

Gültigkeit. Wer diese Veranstaltung nicht besuchen möchte, erhält das Eintrittsgeld gegen Vorlage der Eintrittskarten erstattet. Ansprechpartnerin ist die NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon: 02153/898-4141, E-Mail nettekultur@nettetal.de

Vortrag: Die Shetlandinseln

Zwischen Ponies und Papageientauchern

Nettetal. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt zu einem außergewöhnlichen Vortrag ein. Kommen Sie mit auf eine Reise zu den nördlichsten Inseln Großbritanniens. Sie bestehen aus Wiesen, Mooren und steilen Küsten, mit nur 23.000 Einwohnern, aber unzähligen Schafen und Seevögeln in atemberau-

benden Kolonien. In den Wiesen und Mooren leben die kleinen Shetland-Ponies, die früher speziell für die unterirdische Arbeit in Kohleminen gezüchtet wurden. Es gibt zahlreiche keltische Kulturstätten, weiße Sandstrände und sehr viel Ruhe. Ein spannender bilderreicher Vortrag erwartet Sie am

Mittwoch, 15. März von 19 bis 20.30 Uhr im Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen, Krickenbecker Allee 36, 41334 Nettetal-Hinsbeck (Hombergen). Referenten sind Silvia Peerenboom und Peter Kolshorn. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Neubaubereich Dilkraht geht voran

Dilkraht (fjc). Im Dilkrahter Neubaubereich „Pastorskamp“ gehen jetzt nach der Winterpause die Erschließungsarbeiten zügig voran.

Die Straßentrassen sind soweit ausgebagert und die Rohre für den Kanal werden schon verlegt.

Falls es keine unvorhergesehenen Zwischenfälle gibt, könnten im zweiten Halbjahr die Bauwilligen mit ihren Vorhaben starten.



Im Neubaubereich „Pastorskamp“ in Dilkraht gehen die Erschließungsarbeiten voran, hier der künftige Zufahrtsbereich von der Nordstraße aus. Foto: Franz-Josef Cohnen

„Rolle vorwärts“ zum Weltfrauentag in Niederkrüchten

Niederkrüchten Am 8. März fand wieder in ganz Deutschland der Weltfrauentag statt. Doch warum gibt es diesen Tag eigentlich und passt er noch in unsere Zeit, in der unter anderem nicht binäre Menschen genauso um ihre Rechte kämpfen wie zum Beispiel religiöse Minderheiten oder aus anderen Ländern Geflüchtete? Christiane Jung, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Niederkrüchten, hat da eine klare Meinung:

„Frauenrechte sind Menschenrechte. Mit ihnen verbunden sind leider noch immer zahlreiche Formen von Diskriminierung.“ Dazu gehöre beispielsweise die Gender Pay Gap, sprich die weiterhin bestehende Diskrepanz bei Löhnen und Gehältern zwischen Männern und Frauen, eng verbunden mit überholten Rollenbildern in Familien und der Gesellschaft. „Der Anteil in Teilzeit tätiger Frauen ist enorm hoch. Das bedingt in

vielen Fällen eine hohe Gefahr von Alters-armut und reduziert die Aufstiegschancen von Frauen. In Zeiten von Fach- und Nachwuchskrätemangel ein absolutes No-Go“, so Jung. Auch in den Chefetagen deutscher Unternehmen spiegelt sich das Ungleichgewicht wider: Der Frauenanteil in den Vorständen beträgt nur 15 Prozent. Und auch ein Blick über die Grenzen Deutschlands hinaus, beispielsweise in den Iran, zeigt, wie aktuell

das Thema Frauenrechte gerade heute ist. Gründe genug also, den Weltfrauentag weiterhin zu begehen. In Niederkrüchten steht -aufgrund von Arbeiten in der Begegnungsstätte leicht zeitversetzt- am 13. April Frieda Braun mit ihrem Programm „Rolle vorwärts“ im Mittelpunkt. Ab 20 Uhr gibt sie kreative Lösungsansätze für fast alle Lebensfragen und -krisen. Meist stammen diese von ausgewiesenen Expertinnen

und Experten - aus dem eigenen Bekanntenkreis. Die skurrile Sauerländerin verbindet ausgefeilten Wortwitz mit starkem Mienenspiel und verschmitzte Bauernschläue mit entwaffnender Naivität. Karten sind bereits jetzt für 25 Euro online auf ticketshop.nrw sowie im Bürgerservice der Gemeinde Niederkrüchten und in der Touristinfo Burg Brüggen erhältlich. Möglich gemacht haben den Auftritt die Gleichstellungs-beauftragte

und der Bereich Kultur der Gemeinde Niederkrüchten. **Tickets für Frieda Braun gewinnen** Die Gemeinde Niederkrüchten verlost drei mal zwei Karten für Frieda Braun am 13. April. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt bis zum 31. März eine Mail mit Angabe des Namens sowie einer Telefonnummer an veranstaltungen@niederkruechten.de. Die Gewinner werden zeitnah gezogen und benachrichtigt.

Alte Bilder von der Villa Berger gesucht

Grefrath. Rund um das Grefrather Rathaus tut sich gerade einiges. Noch in diesem Jahr werden die Bagger rollen und den Anbau abreißen. Der Sieger des Architektenwettbewerbs sieht einen neuen Anbau vor, bei dem der Altbau, die Villa Berger, erhalten bleibt. Das dreigeschossige Jugendstil-Gebäude wurde im Jahre 1903 für den Grefrather Ehrenbürger und Kommerzienrat Wilhelm Berger erbaut und seit 1939 als Rathaus genutzt. Die Villa, die nicht unter Denkmalschutz steht, aber schützenswert ist, wird um Zuge des neuen Anbaus komplett saniert und im Inneren umgestaltet. Wer Neues wagt, sollte auch einen Blick zurück werfen. Daher sucht die Gemeinde Grefrath alte Bilder, Karten



Villa a.d. Bahn 1922, jetziges Rathaus.

Foto: Heimatverein Grefrath

und sonstige Materialien rund um die Villa Berger. Ggf. kann so noch Vergangenes in die aktuellen Planungen einfließen. Der Heimatverein Grefrath hat bereits eine Postkarte aus dem Jahr 1922 zur Verfügung gestellt. Aber in einigen Fotoalben, Kisten

oder Schubladen in der Gemeinde steckt sicher noch mehr. Wer Materialien zur Verfügung stellen kann, kann diese per E-Mail an info@grefrath.de einsenden. Bei Fragen kann man sich gerne an die Pressestelle wenden, Tel. 02158 4080106.

Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2023 einreichen

Grefrath. Was wäre unsere Gemeinde Grefrath ohne ehrenamtlich Tätige? Sicherlich um einiges ärmer. Seit dem Jahr 2014 ehren der Rat und der Bürgermeister daher gemeinsam engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich selbstlos für ihr Umfeld und für andere Menschen einsetzen. Es soll eine Würdigung der erbrachten Leistung sein und vielleicht auch Tätigkeiten in den Blick rücken, die sonst eher im Verborgenen liegen. Alle Bereiche sind angesprochen, ob es nun soziales, sportliches, kulturelles oder ökologisches Engagement ist. Alle Bürgerinnen und Bürger der

Gemeinde Grefrath sind aufgerufen, Vorschläge dafür einzureichen. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppierungen können nominiert werden. Wie schon im vergangenen Jahr wird auch 2023 eine Person oder eine Gruppe ausgezeichnet. Anlassbezogen ist zusätzlich eine Sonderehrung möglich. Darüber entscheiden die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Soziales und Senioren zusammen mit weiteren ausgewählten Juroren in nichtöffentlicher Sitzung. Wer einen Grefrather/eine Grefratherin oder eine Gruppierung kennt, der/die

sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagiert, kann diesen Vorschlag mit einer kurzen Begründung bis zum 15. April einreichen, per E-Mail an ulrike.gerards@grefrath.de oder per Post an die Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath, Der Bürgermeister, Rathausplatz 3, 47929 Grefrath. Aktuell tätige Mitglieder in politischen Gremien der Gemeinde Grefrath sind nicht wählbar. Das Preisgeld wird auf 500 Euro festgesetzt. Die Verleihung des Ehrenamtspreises findet in einer kleinen Feierstunde statt. Der Termin muss noch festgelegt werden.

Anmelden für die 1. Grefrather 2Takt Challenge



Grefrath InTakt und kultmofoa.events laden ein zur 1. Grefrather 2Takt-Challenge mit verkaufsoffenem Sonntag in Grefrath-Süd. Am 18. und 19. März wird rund um das Kultgefährt Mofa gefeiert. Los geht es mit einer „Fahrerlager“-Party organisiert von Stefan „Stracke“ Straeten am Samstag, 18. März, ab 22 Uhr in der Diskothek La Cave, Am Waldrand 1-3. Am Sonntag, 19. März, ist

dann Spiel und Spaß für die ganze Familie angesagt. Stefan Straeten und sein Mofa-Club bauen einen Geschicklichkeitsparcours für Mofas auf. Dann geht es darum, welches Viererteam die Hindernisse am schnellsten meistert. Die Mofas werden bereitgestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Team. Vereine, Teams, Händler und Gastronomen, die Lust haben, sich mit einem Angebot an dem Familien-

Tag zu beteiligen, können sich gerne an info@grefrath-intakt-ev.de wenden. Am Sonntag, 19. März, geht es um 12 Uhr auf der Feiermeile Pastoratshof los. Auf die Besucherinnen und Besucher warten ein spannender Mofa-Wettbewerb, Buden mit Essen und Getränken, Spiel und Spaß für die ganze Familie. Dazu werden im Grefrather Süden die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr öffnen.

Grefrather Ausbildungsmesse „UnternehmerBiss meets school“ am 3. Mai

Grefrath. In Kooperation mit der Grefrather Sekundarschule, Schule an der Dorenburg, veranstaltet die Grefrather Wirtschaftsförderung nach 2019 erneut eine lokale Ausbildungsmesse. Unternehmerinnen und Unternehmer hatten oft den Wunsch geäußert, ein

loka-les Format zur Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden und Schülerpraktikanten stattfinden zu lassen - diesem Wunsch kommen die Schule an der Dorenburg und Wirtschaftsförderin Laura Bürkert in diesem Jahr sehr gerne nach! Unterneh-

merinnen und Unternehmer können sich jetzt für die Ausbildungsmesse auf dem Schulgelände am 3. Mai anmelden. Alle Infos dazu finden sie online. <https://www.grefrath.de/de/inhalt/news-der-wirtschaftsfoerderung/>



Arbeiten wie ich will

Direktvertrieb bietet flexible Bedingungen und gute Chancen für Quereinsteiger

Zu Hause mit Freunden einen fröhlichen Abend verbringen und neue Produkte in aller Ruhe ausprobieren, bevor die Kaufentscheidung fällt. Shopping in den eigenen vier Wänden boomt, persönliche Beratungsgespräche und private Verkaufspartys stehen hoch im Kurs. Dies zeigt die aktuelle Marktstudie zum Direktvertrieb in Deutschland, die in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Florian Kraus von der Universität Mannheim erstellt wurde. Über 905.000 Personen waren demnach 2021 deutschlandweit in dieser Branche tätig, ob als Haupterwerb, in Teilzeit oder als zusätzliche Einnahmemöglichkeit. Die Zahl der Vertriebspartner ist laut Studie innerhalb von zehn Jahren um rund 40 Prozent gestiegen - auch in der Zukunft sehen Experten attraktive Perspektiven für



Beruf und Familie lassen sich bei Tätigkeiten im Direktvertrieb gut miteinander vereinen. Arbeitszeiten sind flexibel, auch die Onlineberatung gewinnt an Bedeutung. Foto: djd/Direktvertrieb.de/Marina Andrejchenko - stock.adobe.com

Seiten- und Neueinsteiger. **Flexibel und selbstbestimmt arbeiten**

Ein Grund, warum der Direktvertrieb für Job-suchende so attraktiv ist: Der Verkauf zu Hause hat sich erneut als krisenfest erwiesen. Die Studie der Universität Mannheim zeigt, dass der Umsatz 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent

auf 19,07 Milliarden Euro angestiegen ist - trotz Pandemie und Lieferengpässen. Die Mitgliedsunternehmen im Bundesverband Direktvertrieb Deutschland e.V. (BDD) berichten sogar von einem Umsatzplus von 11,7 Prozent. Wichtige Gründe für den Einstieg sind die Sympathie für das Unternehmen sowie die Ver-

dienstmöglichkeiten. Viele entscheiden sich für diese selbstständige Tätigkeit, da sie die Produkte einer Marke ohnehin bereits kennen und schätzen. Ein weiterer Vorteil ist die hohe zeitliche Flexibilität: Umfang und Arbeitszeiten lassen sich eigenverantwortlich gestalten, neben den Besuchen bei Kunden gewinnt auch die digitale Beratung stark an Bedeutung. „Das macht die Karriere im Direktvertrieb für alle interessant, die Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren

möchten oder eine Teilzeitbeschäftigung suchen“, erklärt Elke Kopp, Vorstandsvorsitzende des BDD.

Unterstützung für Neulinge Einsteiger werden vielfältig unterstützt. Qualifizierungen und Einarbeitungsprogramme gehören dazu, auch der Verband gibt Hilfestellung. Zudem brauchen neue Verkaufsprofis keine finanziellen Risiken zu fürchten, denn BDD-Unternehmen verpflichten sich, nicht verkaufte Waren zurückzunehmen. Unter

www.direktvertrieb.de beispielsweise gibt es mehr Informationen, Kontaktmöglichkeiten sowie ein nützliches Infoblatt mit Details zu rechtlichen und steuerlichen Formalien. Neben dem Verkaufserlebnis und dem persönlichen Kundenkontakt gewinnen auch Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz eine immer wichtigere Rolle. Gaben laut Studie schon im Vorjahr 91 Prozent der Befragten an, sich damit zu beschäftigen, sind es aktuell 98 Prozent. (djd)

Offen sein und Mut aufbringen Menschen mit Behinderung als gern gesehene Job-Bewerber

Der angehende Ingenieur im Rollstuhl kommt die Treppe zum Bewerbungsgespräch nicht hoch, die wechselwillige Mathematikerin kann die kleine Schrift ihrer Posteinladung nicht richtig erkennen. Und der junge Schulabsolvent mit starker Gehbehinderung weiß nicht, ob er sich die Ausbildung zum IT-Fachmann zutraut, für die er allein in eine andere Stadt ziehen müsste. Menschen mit Behinderung haben bei der Job- und Ausbildungssuche in vielen Fällen mit Hürden zu kämpfen. Einige Unternehmen tun allerdings verstärkt etwas dagegen. Bewerber sollten daher an ihren Berufsträumen festhalten.

Zweifel besiegen

Marina Zdravkovic ist aufgrund einer Muskelerkrankung selbst auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie arbeitet als Gesamt-Schwerbehindertenvertrauensfrau bei Siemens und sorgt dort unter anderem dafür, dass die Inklusionsvereinbarungen aus dem Bundesteilhabegesetz umgesetzt werden. Trotz aller Hürden empfiehlt sie Menschen mit Behinderung generell, sich auf ihre Wunscharbeitsstelle auch zu bewerben. „Wichtig sind die passende Qualifikation für den ausgeschriebenen Job und natürlich der Mut, sich zu melden“, sagt die 48-Jährige. Gerade im Hinblick auf die Eltern rät sie dazu, ihre Kinder mit chronischer



Menschen mit Behinderung können im Job genauso glücklich werden wie Nicht-Behinderte auch.

Foto: djd/Siemens/Getty Images/shironosov

Erkrankung oder Behinderung zu ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen: „Den sollte man sich auch von niemandem ausreden lassen.“ Viele hätten Zweifel, ob sie die Anforderungen an den Job auch mit ihrer Behinderung bewältigen. Doch gibt es von einstellenden Unternehmen in vielen Fällen große Unterstützung, mit einer Behinderung in der Arbeitswelt erfolgreich zu sein. Bei der Siemens AG beispielsweise liegt ein Schwerpunkt unter anderem darauf, dass Software-Programme für alle nutzbar sind, also dass etwa auch hör- und sehbehinderte Mitarbeitende damit gut zurechtkommen.

Diversität punktet

„Eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit Menschen mit Behinderung ihre Stärken auf dem Arbeitsmarkt so einsetzen können wie Nicht-Behin-

derte, ist die bauliche und vor allem die digitale Barrierefreiheit“, weiß der Inklusionsbeauftragte bei Siemens, Andreas Melzer. „Wir haben großes Interesse daran, Menschen mit Behinderung in unser Unternehmen zu holen, da viele von ihnen gut qualifiziert und oft hoch motiviert sind“, berichtet er. Während des Bewerbungsprozesses sollte direkt offen und ehrlich angesprochen werden, was der jeweilige Mensch braucht. Und auch wenn eine Jobbeschreibung nicht zu 100 Prozent passt, kann sich eine Bewerbung trotzdem lohnen. „Wir sind davon überzeugt, dass ein diverses Team am leistungsfähigsten ist“, so Melzer. „Wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven zusammenarbeiten, ist das doch meistens sehr fruchtbar.“ (djd)

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GIEßRATH, SCHWALM-LÜPPING UND UMGEBUNG

Grenzland Nachrichten

RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
☐ Breyell
☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen
☐ Leuth

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
 nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
 ➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
 ➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
☐ Breyell
☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen
☐ Leuth

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname
 Straße, Hausnummer
 PLZ, Ort
 Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum
 E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Amern punktet in Mennrath

Sieg in der Landesliga

Amern (HV). Die VSF Amern bleiben auswärts weiterhin ohne Niederlage. Beim SC Victoria Mennrath erreichte die Mannschaft ein 3:3-Unentschieden.

Nach Foulspiel von Mennraths Torwart David Platen an Selman Sevinc zeigte Schiedsrichter Jan-Miklas Gehla auf den Elfmeterpunkt. Luca Dorsch (35.) blieb vom Punkt ganz cool und traf sicher zur 1:0-Führung. Noch vor der Pause erhöhte Lamin Fuchs (41.) nach einem sehenswerten Konter auf 2:0.

„Wir haben es anschließend einfach nicht gut gemacht“, erklärt Trainer Willi Kehrberg. Der Anschlusstreffer durch Daniel Nkongo (49.) war ein unglückliches und kurioses Ping-Pong-Tor. Ein Klärungsversuch von Maximilian Gotzen landete bei Nkongo, der den Ball anschließend an den Innenpfosten setzte und von dort an den Rücken von Torwart Robin Krahnensprang. Für die Mennrather kam es anschließend noch



Die VSF Amern haben beim SC Victoria Mennrath einen Punkt geholt. Foto: Heiko van der Velden

besser. Robin Wolf (61.) und Paul Szymanski (68.) stellten den Spielstand mit ihren Toren vollkommen auf den Kopf und machten aus einem 0:2 ein 3:2 für ihre Mannschaft.

In den Schlussminuten des Spiels konnten die Amerner sich dann doch noch über einen Punktgewinn freuen. Nach einer Ecke durch Luca Dorsch traf Torben Esser zum 3:3-Endstand.

„Das Unentschieden ist gerecht. Nach einer 2:0-Führung darf man das Spiel anschließend nicht 25

Minuten so aus der Hand geben. Die letzte Viertelstunde haben wir uns auf unsere Stärke besonnen und ruhig und sachlich gespielt“, sagt VSF-Coach Kehrberg, der unter dem Strich mit dem Unentschieden leben kann. In der Tabelle stehen die Amerner bei einem Spiel weniger auf dem Konto auf Platz vier. Am kommenden Sonntag erwartet man nun zum Spitzenspiel den Tabellenzweiten VfB 03 Hilden II im heimischen Rösler-Stadion.

Viersen mit Heimerfolg

Neues aus der Landesliga

Viersen (HV). Der 1. FC Viersen hat einen guten Start in die zweite Saisonhälfte hingelegt und sein Heimspiel gegen die SG Unterrath mit 2:0 (0:0) gewonnen. Die Elf von Trainer Kemal Kuc hat damit geliefert, wo es nun drauf ankam. In der Vorbereitung gelang den Viersenern nämlich kein einziger Sieg. Zuletzt gab es bereits ein 1:1-Unentschieden beim SC Kapellen-Erft.

Die Hausherren nahmen das Heft im ersten Durchgang in die Hand und dominierten zunächst das Spielgeschehen. Es war aber Geduld gefragt, denn Torchancen gab es in Halbzeit eins so gut wie nicht. Die beste Möglichkeit hatte dabei Vensan Klicic (25.), dessen Schussversuch allerdings knapp neben dem Pfosten landete. Hier fehlte es schlicht und einfach an der nötigen Durchschlagskraft. Ein klein wenig änderte sich das Spielgeschehen dann in der zweiten Halbzeit. Es herrschte weiterhin viel Kampf. Zwar dominierten die

Gäste nicht die Partie, hatten aber leichte Feldvorteile und auch etwas mehr Ballbesitz. Wirklich zwingend waren die Aktionen der Unterrather aber auch nicht.

Entschieden wurde die Partie schließlich in der Schlussviertelstunde. Hier hatten die Viersener den längerem Atem. Die Arbeit von Fitnesstrainer Burkhard Pryk hat dabei Früchte getragen. Mit einer enormen Willensleistung erspielte sich die Viersener dann das erste Tor des Spiels.

Ein Pass auf Vensan Klicic (72.) vollendete der Stürmer zum vielumjubelten 1:0, als er den Ball von der Strafraumkante aus der halbrechten Position aus der Drehung diagonal oben links unhaltbar im Tor von Jaward Bouhraou unterbrachte. Wenig später fiel dann das 2:0 durch Konstantine Jamarishvili (82.). Hervorgegangen war ein Eckball durch den eingewechselten Emre-Ilhan Caraj. Jamarishvili traf mit

einem sehenswerten Kopfballtreffer oben links. Damit war das Spiel entschieden und die Viersener spielten die letzten Minuten der Partie sicher herunter.

„Die Mannschaft von Unterrath hat einer sehr guten Qualität. Es waren wichtige drei Punkte für uns. Wir sind daher glücklich und zufrieden“, resümierte Kuc nach Spielende.

Der 1. FC Viersen festigt durch den neunten Saisonsieg mit 30 Punkten den dritten Tabellenplatz. Der Rückstand auf den Tabellenzweiten VfB 03 Hilden II beträgt weiterhin unverändert einen Punkt. Sechs Punkte sind es bis auf Spitzenreite FC Büderich.

Am kommenden Sonntag steht dann das Lokalderby beim 1. FC Mönchengladbach an. Die Viersener dürften trotz des 4:3-Hinspielerfolges gewarnt sein. Im ersten Durchgang führte der Tabellenletzte am Hohen Busch mit 2:0. Anstoß der Partie ist um 15:30 Uhr.

Nettetal rutscht nach Niederlage auf einen Abstiegsplatz

Oberliga informiert

Nettetal (HV). Jetzt ist es also doch passiert. Der SC Union Nettetal bekleidet erstmals in dieser Saison einen Abstiegsplatz. Durch die knappe 1:2-Auswärtsniederlage bei Mitkonkurrent SC St. Tönis rutschte der SCU auf Tabellenplatz 16 ab.

Die Nettetaler machten vor allem im ersten Durchgang ein ordentliches Spiel. Die Mannschaft hatte eine gute Herangehensweise an dieses Spiel und ließ nur wenig zu. Lediglich in der dritten Minute durch einen Kopfball durch Ex-Unioner Brian Dollen herrschte kurzzeitig Gefahr vor dem Tor von Daniel Leupers. Der Ball von Dollen landete allerdings über dem Tor. Anschließend verteidigten die Nettetaler sehr kompakt und hielt St. Tönis so vom Tor weg. Im Gegenzug suchte das Team immer wieder durch Umschalt Situationen den Weg zum Tor. Die beste Möglichkeit zur eigenen Führung hatte Leon Falter (44.) kurz vor dem Seiten-



Nettetal steht erstmals in dieser Saison auf einen Abstiegsplatz. Foto: Heiko van der Velden

wechsel. Sein Schussversuch landete allerdings über dem Tor. Quasi mit dem Pausenpfiff fiel dann das 0:1 nach einem langen Einwurf, trotz Überzahl in der Box, durch Johann Noubissi-Noukkumo (45.).

„Das war ein bitterer Zeitpunkt, als wir den

Gegentreffer kassiert haben. Vom Gefühl her hat es uns den Stecker gezogen. Wir haben es vor allem in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit nicht geschafft, so grellig aufzutreten wie in der ersten Halbzeit“, gab Trainer Andreas Schwan nach Spielende zu.

Ungünstig auch der zweite Gegentreffer. Kurz nach dem Seitenwechsel erzielte Johann Noubissi-Noukkumo (57.) per Foulelfmeter das Tor zum 0:2. Die Nettetaler gingen anschließend schon früh Risiko und stellten ihre Spielweise um und brachten

neben Abwehrmann Nico Zitzen mit Marco Rommel, Markus Keppeler und Ahmetilhan Yavuz in der Folge gleich drei frische Offensivspieler in der Partie. Obwohl die Nettetaler alles probierten, gelang ihnen lediglich der Anschlusstreffer zum 2:1 durch Peer Winkens (78.). „Wir haben zu häufig früh die lange Spielweise gewählt, anstatt flach zu spielen und fußballerisch Hand anzulegen. Insgesamt war es von St. Tönis eine leidenschaftliche Leistung in der Schlussphase. Bei uns ist leider weiterhin der Wurm drin“, sagte ein enttäuschter Schwan.

Durch die Niederlage bleibt das Punktekonto bei 31 Punkten stehen. In der Tabelle bedeutet dies Platz 16 und somit der erste Abstiegsplatz. Auf dem ersten Nichtabstiegsplatz steht punktgleich der MSV Düsseldorf, der das Spiel im November gegen Nettetal mit 1:0 gewann und deshalb

vorne ist. Am kommenden Samstag erwartet man nun den KFC Uerdingen zum Heimspiel. Die Aufstiegs träume des einstigen Bundesligisten sind mittlerweile dahin. Mit 45 Punkten rangieren die Krefelder ihrerseits nur auf einem enttäuschenden Platz sechs. Das Hinspiel gewannen die Nettetaler mit 3:2.

„Ich erwarte, dass die Mannschaft sich zusammenrauft und wir den Abstiegskampf in den letzten 15 Spielen in jedem Spiel als Endspiel angehen. Wir müssen dort als Mannschaft auftreten und uns im Kollektiv daraus ziehen. Es ist völlig egal, gegen wen wir jetzt spielen. Wir müssen jetzt das Gesicht des Abstiegskampfes zeigen. Jeder muss nun versuchen, die Kohlen für den anderen aus dem Feuer zu holen und die Spieler, die nicht spielen, müssen darauf brennen von außen Alarm zu machen. Nur so geht es“, wurde SCU-Coach Schwan deutlich.

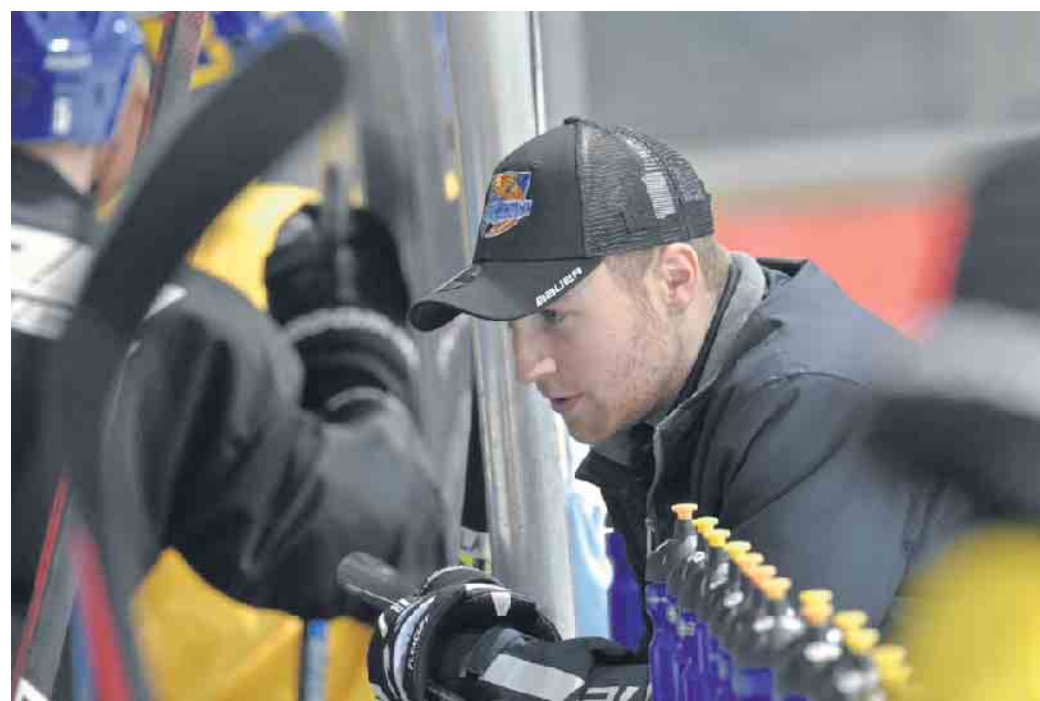
Saisonende nach Playoff-Aus gegen Moers

Es hat nicht sollen sein

Grefrath. Die Grefrather EG unterlag am Dienstag-Abend im alles entscheidenden dritten Playoff-Derby beim GSC Moers Black Tigers mit 5:1 (0:0,2:1,3:0) und muss sich somit in die Sommerpause verabschieden. „Den Jungs kann ich keinen Vorwurf machen. Wir haben alles versucht, am Ende hat es einfach nicht gereicht“, so ein sichtlich enttäuschter GEG-Trainer Joshua Schmitz nach der Begegnung. „Das Ausscheiden aus den Playoffs tut schon weh, zumal wir bereits am Sonntag hätten den Sack zumachen müssen“. Im ersten Viertelfinalspiel hatte das Team von der Niers mit einem deutlichen 6:2-Auswärtserfolg in Moers überzeugen können, Spiel zwei vor über 600 Zuschauerinnen und Zuschauern im Grefrather EisSport & EventPark dann mit 2:3 nach Penaltyschießen an den nieder-rheinischen Rivalen abgeben müssen. Ersatzgeschwächt ohne seine beiden Torjäger Laurenz von Colson und Dennis Lüdke machte sich im dritten Aufeinandertreffen binnen fünf Tagen, diesmal wieder in der ENNI Eiswelt Moers schließlich zunehmend der Kräfteverschleiß bemerkbar. Nach einem ausgeglichenen ersten Drittel ging es dort noch mit einem 0:0 in die erste Pause. Ab dem zweiten

Spielabschnitt übernahmen die Grafschafter zunehmend die Kontrolle über das Spielgeschehen, scheiterten jedoch immer wieder an GEG-Keeper Rene Dömges, der sein Team mit mehreren starken Paraden vor einem vorzeitigen Rückstand bewahrte. Moers war am Drücker. Dennoch waren es zunächst die Blau-Gelben, die nach Vorarbeit von Tilo Schwittek und Roby Haazen in der 31. Minute durch einen von Justin Scholz gefahrenen Konter in Führung gehen konnten. Die Freude über den sehenswert herausgespielten Treffer währte nicht lange bei den zahlreichen mitgereisten Grefrather Anhängern, denn bereits im direkten Gegenzug gelang den Moersern der Ausgleich (31.). Nur Minuten später trafen die Black Tiger erneut (33.) und drehten damit das Spiel. Bis zur zweiten Pause blieb es bei der knappen, jedoch inzwischen verdienten 2:1-Führung der Gastgeber. Grefrath versuchte im Schlussabschnitt noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren und hielt kämpferisch dagegen. Die bis dahin robust aber äußerst fair geführte Partie wurde zunehmend ruppiger. Grefraths Topscorer Kai Weber wurde nach einem aus Sicht der Unparteiischen nicht ganz sauber gefahrenen Check mit fünf

Minuten plus Spieldauer belegt und vorzeitig zum Duschen geschickt (46.); sicherlich eine zusätzliche Schwächung der kaum zur Entfaltung kommenden Grefrather Offensiv-Abteilung. Die daraus resultierende Überzahl-situation nutzen die Black Tigers prompt und erhöhten ebenfalls in der 46. Minute auf 3:1. Trotz schwindender Kräfte wollte sich der Phoenix dennoch nicht geschlagen geben, war jedoch allmählich gezwungen, das Risiko zu erhöhen, so dass sich nun mehr Räume für die Gastgeber auftraten. Die Folge waren zwei weitere Gegentreffer in der 56. sowie in der 59. Minute zum 5:1 in das bereits geräumte Grefrather Tor. Dass Grefraths Yorck Löwenstein und Sebastian Pfeiffer auf Seiten der Gastgeber in der Schlussminute noch aneinander gerieten und jeweils mit 5 Minuten plus Spieldauer-Strafe belegt wurden, war unterm Strich nicht mehr als eine Randnotiz an diesem Abend. Gewiss keine enttäuschende Leistung der GEG und dennoch gab es enttäuschte Gesichter angesichts des Playoff-Aus und dem damit verbundenen Saisonende der Blau-Gelben. „Nach dieser Woche wird im Grefrather Eissportzentrum das Eis abgetaut. Bis dahin hätten wir schon gerne nochmal das



Fotos: Dirk Krämer



Halbfinale gegen Troisdorf gespielt und uns vor einer tollen Kulisse vom Grefrather Publikum verabschiedet. Im Namen

der Mannschaft möchte ich mich bei den Zuschauern und Fans bedanken, die uns durch die Saison getragen haben“, so Joshua Schmitz.

„Wir werden das Ausscheiden jetzt erst einmal sacken lassen und danach in Ruhe die Saison bewerten“. Grefrather EG

KREISVIERSEN

Schach: Viersen verliert Anschluss - Nettetal nun Zweiter

Viersen. Mit einer hauchdünnen 3,5:4,5 Niederlage beim Meisterschaftsanwärter der Verbandsklasse Gruppe 2 Schachfreunde Erkelenz musste der SV BW Concordia Viersen den Anschluss zur Tabellenspitze abreißen lassen. Nach vier Verlustpartien reichte die Punkteteilung von Michael Glinzk und die Aufholjagd

durch Siege von Armin Thelen am Spitzenbrett und Christoph Hollender mit den weißen Figuren sowie Felix Restorff am achten nicht mehr, so dass die Concorden auf Platz drei abrutschten. Mit einem 5,5:2,5 Erfolg über den SC Freibauer Hünxe verteidigte die SG Nettetal hinter dem MSV den zweiten Tabellenrang. Erst nach vier Stunden Spielzeit zeichnete sich das deutliche

Endergebnis durch volle Zähler von Jürgen Daniel, Frans Mertens, Hubert Gorißen und Christian Wassermann ab. Das Endresultat wurde durch Punkteteilungen von Marcus Faahsen, Malte Thodam und Karsten Wiemes hergestellt. Etwas Abstand zur Tabellenende verschaffte sich der SK Turm Brüggen beim 4:2 Erfolg über die SG Hochneukirch III.

Viersen wächst weiter

Beliebte Wohnstadt:
Im Januar erneut mehr Einwohnende

Viersen. Im Januar stieg in Viersen die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner um 342 Personen. Am 31. Januar verzeichnete die städtische Statistikstelle 79.329 Menschen, die in Viersen wohnten (40.845 Einwohnerinnen und 38.484 Einwohner) in der gesamten Kreisstadt Viersen. Zu Monatsbeginn waren nur 78.987 Viersenerinnen und Viersener gemeldet. Im ersten Monat des Jahres

wurden 58 Mädchen und Jungen geboren, 108 Viersenerinnen und Viersener starben im gleichen Zeitraum. Den 850 Neubürgerinnen und Neubürgern standen 410 Wegzüge gegenüber. Außerdem gab es 27 Zu- und 75 Abgänge aufgrund statistischer Statusänderungen und Registerbereinigungen.

Alle Stadtteile gewannen Einwohner hinzu:

Viersen (+324), Dülken (+14), Süchteln (+3) und Boenheim (+1). 340 Menschen zogen innerhalb des Stadtgebietes um. Davon blieben 221 Personen im gleichen Stadtteil, 119 wechselten ihn. Wie immer ist die amtseigene Fortschreibung der Stadt vorläufig. Die Zahlen der amtlichen Fortschreibung durch Landesamt für Information und Technik (IT.NRW) können geringfügig abweichen.

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 9. März

Adler-Apotheke

Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157/6046

Freitag, 10. März

Sebastian-Apotheke

Friedenstr. 61, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153 915550

Samstag, 11. März

Adler-Apotheke

Steegerstr. 1-3, 41334 Nettetal (Lobberich), +4921532262

Sonntag, 12. März

Rosen-Apotheke

Hochstr. 36, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/2121

Montag, 13. März

Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/1398485

Dienstag, 14. März

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561

Mittwoch, 15. März

Schwanen-Apotheke

Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, +49216347575

Donnerstag, 16. März

Apotheke am Katharinenhof

Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden

PLZ-Bereichen: Süchteln,

Telefonischer Abruf

Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 9. März

Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498

Samstag, 11. März

Bären Apotheke

Lindenallee 13, 41751 Viersen (Dülken), 02162-55393

Sonntag, 12. März

Roteringsche

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678

Montag, 13. März

Apotheke am AKH

Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen, 02162-5784587

Dienstag, 14. März

Irmgardis-Apotheke

Tönisvorster Str. 27, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6517

Mittwoch, 15. März

Windmühlen-Apotheke

Moselstr. 14-16, 41751 Viersen (Dülken), 02162/55674

Donnerstag, 16. März

Höhen-Apotheke

Düsseldorfer Str. 52, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001

Apotheken in den folgenden

PLZ-Bereichen: Grefrath,

Oedt und Kempen,

dienstbereit jeweils von

9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Samstag, 11. März

Antonius-Apotheke

Rheinstr. 6, 47906 Kempen (Tönisberg), 02845/8141

Sonntag, 12. März

Bären-Apotheke

am E-Center

Hessenring 25, 47906 Kempen, 02152/897135

Montag, 13. März

Marien-Apotheke

Hohe Str. 15, 47929 Grefrath (47929 Grefrath), 02158/2346

Mittwoch, 15. März

Niedertor-Apotheke

Niedertor 3, 47929 Grefrath (Oedt), 02158/6078

Donnerstag, 16. März

Apotheke im Arnoldhaus

Arnoldstr. 13, 47906 Kempen, 02152/1489485

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen

Notdienstservices der

ABDA genutzt werden:

Unter der Nummer

0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr

abrufbar. Aus dem Festnetz

ist der Anruf unter Telefon:

0800 00 22833 kostenlos,

per Mobiltelefon ohne

Vorwahl unter Telefon:

22833 kostet jeder Anruf

pro Minute sowie jede SMS

69 Cent.

Weitere Informationen

finden Sie unter

[www.abda.de/](http://www.abda.de/notdienst.html)

notdienst.html.

Hilfetelefon für

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als

Alternative zur anonymen

Form der Kindsabgabe. Das

bereits am 1. Mai 2014 in

Kraft getretene Gesetz gilt

zum Schutz von

Neugeborenen und zur Hilfe

für Frauen in ungeplanten

Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwan-

gere in Not“ ist rund um die

Uhr, kostenfrei, vertraulich,

sicher, in 18 Sprachen

[Bundesamt für Familie und

zivilgesellschaftliche Auf-

gaben (BAFzA)] erreichbar:

„Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personal-

ausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:

Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fje). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 9. bis zum 16. März die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 10. März,
15 Uhr - hl. Messe
St. Michael Waldniel,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Anton (Grabeskirche).

Samstag, 11. März,
17 Uhr - hl. Messe in
St. Georg Amern,
18.30 Uhr - hl. Messe
St. Jakobus Lüttelforst,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Gertrud, Dilkraht.

Sonntag, 12. März,
9.30 Uhr - Gottesdienst in
englischer Sprache in St.
Mariä Himmelfahrt,
Waldnieler Heide,
10.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Mariä Himmelfahrt,
Waldnieler Heide,
11 Uhr - hl. Messe
St. Michael Waldniel,
19 Uhr - Wortgottesdienst in
St. Anton Amern
(Grabeskirche).

Mittwoch, 15. März,
9 Uhr -
Gemeinschaftsgottesdienst
der Frauengemeinschaft in
St. Mariä Himmelfahrt mit
anschließendem Frühstück.
Donnerstag, 16. März,
18.30 Uhr - Gottesdienst
anlässlich der Bezirks-
delegiertenversammlung
der Schützen in St. Michael
Waldniel.



Heilige Familie, Tafelbild in St. Gertrud, Dilkraht, um 1900, heute eingearbeitet in eine „Evangelienstele“.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und

sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Fr., 3. März - **Weltgebetstag der Frauen**
So., 5. März - 10:30 Uhr,
Waldniel (Pfr. Thummes/
Fr. Osinski)
Familiengottesdienst zur
Fastenzeit
Fr., 10. März -
Kein Gottesdienst
So., 12. März - 10:30 Uhr

Amern (Pfr. Müller)
Gottesdienst
Fr., 17. März - 19 Uhr **Amern**
(Pfr. Müller)
freiTAGABEND
mit Literatur und Musik
So., 19. März - 10:30 Uhr
Waldniel (Pfr. Thummes)
Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die Kanzel in St. Michael Waldniel

Waldniel (fje). Die Pfarrkirche St. Michael Waldniel („Schwalmtal-dom“) birgt neben einigen alten Kunstwerken vor allem Zeugnisse aus der Zeit um 1900. Nach der Fertigstellung der Kirche 1883 wurde die Ausstattung nach und nach im Stil der Neugotik ausgetauscht und ergänzt. Diese Stücke sind durchaus von hoher Qualität und zeugen vom Opferwillen der damaligen Pfarrangehörigen.

Neben den farbig gefassten Altären nach Art der großen flandrischen Meister (Antwerpener Altäre) ist besonders auch die naturholzbelassene Kanzel ein Meisterwerk neugotischer Schnitzkunst. Sie entstand in der Werkstatt Kramer in Kempen und kam 1894 in die Kirche. Im unteren Bereich sind vier Propheten des Alten Testaments dargestellt: Jeremia, Jesaja, Elia und Moses. Darüber finden wir Szenen aus dem Neuen Testament, jeweils an den



Die Kanzel in St. Michael Waldniel ist ein Meisterwerk neugotischer Schnitzkunst aus der Werkstatt Kramer in Kempen (1894), hier die Szene mit dem zwölfjährigen Jesus im Tempel.

Foto: F. J. Cohnen

Seiten flankiert von den Ambrosius, Papst Gregor Kirchenvätern Hieronimus, und Augustinus.

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 9. März
G 11 Uhr -

10-Minuten-Andacht

Freitag, 10. März

M 17.30 Uhr -

Kreuzwegandacht

O 17.45 Uhr -

Kreuzwegandacht

O 18.30 Uhr - Heilige Messe

als gest. JGD für Eheleute

Jakob und Elisabeth

Schriefers, geb. Killaers

Samstag, 11. März

G 17 Uhr - Vorabendmesse

im Livestream

Wir beten für: 11. JGD

Helmut Lennackers;

Johanna Luise Terhorst,
Wilhelm Terhorst, Heinz-
Willi Terhorst, Maria
Terhorst

M 18.30 Uhr -

Vorabendmesse

Sonntag, 12. März -

3. Fastensonntag

V 9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: JGD Ehel.

Gertrud u. Bruno Schröder;

Josef Hüpen seitens der

Seniorenstube Vinkraht

O 10.30 Uhr -

Heilige Messe,

mitgestaltet vom Frauenchor

der nuova cantica

Montag, 13. März

V 9 Uhr - Heilige Messe

G 17.30 Uhr -

Kreuzwegandacht

Dienstag, 14. März

O 8.15 Uhr -

Schulgottesdienst für die

Kinder des 3./4. Schulj.

G 9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: Ehel. Gertrud

und Julius Klingen und

Geschw. Wefers; LuV der

Familie Laufer-Rummel

O 18 Uhr - Andacht

Donnerstag, 16. März

G 11 Uhr -

10-Minuten-Andacht



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com



**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



**RAUTENBERG
MEDIA**

Schöppenmarkt 2023: erfreuliche Bilanz

Viersen (red). Traditionsveranstaltung knüpfte an beste Zeiten an Gutes Konzept, gelungene Umsetzung: Der diesjährige Schöppenmarkt knüpfte an beste Zeiten an. Ganz Dülken war auf den Beinen, dazu genossen viele Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung das vielfältige Angebot.

Viersens Marktmeister Ulf Kleczka zeigte sich sehr zufrieden: „Selbst am Samstag nach dem Schöppenmarkt erreichten uns noch Dankanrufe von zufriedenen Standbetreiberinnen und -betreibern. ‚Wir kommen auf jeden Fall wieder, das war ein schöner und erfolgreicher Tag‘ - Aussagen wie diese haben wir mehrfach gehört.“

Um dem Schöppenmarkt nach dreijähriger Corona-

Zwangspause zu neuem Schwung zu verhelfen, hatte die Stadt Viersen verschiedene Maßnahmen ergriffen. So waren die Standgebühren gesenkt und die Anmeldefristen verlängert worden. Die Marktaufstellung auf dem Wilhelm-Cornelißen-Platz wurde grundlegend überarbeitet und es gab eine erfolgreiche Kooperation mit einem Viersener Elektro-Installationsbetrieb zur Verkabelung des Marktes. Ein Kinderkarussell und „Verweilinseln“ mit gastronomischen Angeboten machten den Marktbesuch nicht nur für Familien mit Kindern attraktiver. 156 Stände mit einem bunt gemischten Warenangebot lockten den ganzen Tag über Menschen in die Dülkener Innenstadt. Viele von ihnen

verweilten lange auf dem beliebten Krammarkt, der auf eine mehr als 170-jährige Tradition zurückblickt. Der außerordentliche Erfolg der Neuauflage des Schöppenmarktes spiegelte sich in mehreren Anfragen Gewerbetreibender wider. Die nahmen das gute Zusammenspiel mit der Ordnungsbehörde zum Anlass, sich über die Möglichkeiten zur Teilnahme an weiteren städtischen Veranstaltungen zu erkunden.

Die Ordnungsbehörde der Stadt Viersen dankt ihrerseits allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, insbesondere der Feuerwehr Viersen, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Schausteller Harald Burken und den Mitgliedern des Organisations-Teams.



Foto: Stadt Viersen

Stadtexperiment: Stadt-Terrassen eröffnet Projekt zur Steigerung der Aufenthaltsqualität gestartet

Viersen. Mit einer Feierstunde im Technischen Rathaus an der Bahnhofstraße am Donnerstag, 2. März 2023, haben Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Viersen und des Zukunftsnetzes Mobilität NRW das Stadtexperiment „Stadt-Terrassen“ offiziell gestartet. Im Anschluss ging es zu einer gemeinsamen Begehung an die fünf Terrassen-Standorte im Bereich der südlichen Hauptstraße.

Die Stadt Viersen hatte sich im September 2022 beim Zukunftsnetz Mobilität NRW um die kostenlose Ausleihe unterschiedlicher, teils bepflanzter Module für eine temporäre Straßenmöblierung beworben. Im November 2022 erfolgte die Zusage, die ausgewählten Elemente über einen Zeitraum von acht Wochen aufstellen zu können.

An fünf Standorten, die derzeit als Pkw-Stellplätze dienen, wurden Module wie Pflanzkästen, Bänke, Tische oder Fahrradständer auf Flächen platziert.

Diese vorübergehenden Umwidmungen zu teils begrünten Verweilstätten, Orten der Kommunikation oder sicheren Fahrradabstellmöglichkeiten sollen Anwohnerinnen und Anwohner ebenso wie Gewerbetreibenden, Gastronomin-



von links: Claudia Habner (Zukunftsnetz Mobilität NRW), Florian Szepan (Stadt Viersen), Susanne Fritzsche (Technische Beigeordnete), Susanne Saringen (Ratsmitglied CDU), Stella Schwietering (Zukunftsnetz Mobilität NRW), Harald Droste (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung), Jörg Eirnbter-König (Ratsmitglied Bündnis 90/Die Grünen).

Foto: Stadt Viersen

nen und Gastronomen erweiterte Nutzungsmöglichkeiten für „ihre“ Straße aufzeigen. Die Terrassen sollen Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen anregen. Ziel ist eine nachhaltige Steigerung der Aufenthaltsqualität im Stadtraum mit der langfristigen Perspektive einer klimaneutralen Zukunft der Mobilität.

Mit ihrem Experiment will die Stadt eine konstruktive Diskussion um die zukünf-

tige Aufteilung und Nutzung des öffentlichen Raumes anstoßen. „Dabei ist es uns wichtig, die unterschiedlichen Interessen von Fußgängerinnen und Fußgängern, Menschen, die Auto oder Fahrrad nutzen, sowie Gewerbetreibenden nicht gegeneinander auszuspielen. Stattdessen wollen wir mit allen gemeinsam Ansätze für ein gedeihliches Miteinander entwickeln“, sagt die Technische Beigeordnete Susanne

Fritzsche. Um die unterschiedlichen Meinungen zu derlei erweiterten Nutzungskonzepten zu erfassen, wurde ein Online-Fragebogen entwickelt. Anwohnerinnen und Anwohner wurden per Wurfesendung über das Vorhaben informiert. Die Umfrage ist über die Webseite der Stadt Viersen unter der URL <https://viersen.de/de/inhalt/stadt-terrassen> erreichbar. Ob ein Teil der heutigen Parkbuchten später

dauerhaft zu Treffpunkten für die Nachbarschaft, Raum zum Genießen von Speisen und Getränken, Fahrradstationen oder Spielraum für Kinder wird, ist noch keineswegs entschieden und hängt auch von den Ergebnissen der Online-Befragung ab.

Susanne Fritzsche: „Die vorgestellten Module haben

dabei lediglich Beispielcharakter. Wenn die Ergebnisse der Befragung eine grundsätzliche Zustimmung der Bevölkerung zu alternativen Nutzungen signalisieren, wird es unsere Aufgabe sein, Lösungen zu entwickeln, die speziell auf die Bedarfe der Menschen in Viersen zugeschnitten sind.“

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt.

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

600 Euro für Aidshilfen in Krefeld und Mönchengladbach gesammelt

Kreis Viersen unterstützt Spendenaktion des Erasmus-von-Rotterdam Gymnasiums

Kreis Viersen. Die Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam Gymnasiums in Viersen haben 360 Euro für die Aidshilfen Krefeld und Mönchengladbach gesammelt. Die Beratungsstelle „Aids und andere sexuell übertragbare Infektionen“ des Kreises Viersen hat sie dabei unterstützt. Bei einem Termin am Freitag, 3. März, haben die Schülerinnen und Schüler im Beisein von Miriam Pasch, Aids-Beraterin des Kreises Viersen, ihre gesammelte Spende an die Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen übergeben. „Die Aktion am Welt-Aids-Tag hat viel Spaß gemacht. Wir sind sehr stolz, dass wir wieder zusammen mit Miriam Pasch von der Aids-Beratung des Kreises Viersen eine große Spende für die Aids-Hilfe sammeln konnten“, so die **Schülerinnen und Schüler**. Zusätzlich spendeten die „Öko-Mütter“, eine Gruppe aus der Elternschaft des

Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums, die einmal in der Woche in der Schule ein gesundes Frühstück anbieten, ihre Tageseinnahmen von 240 Euro den Aidshilfen Krefeld und Mönchengladbach. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von 600 Euro. **Patrizia Helten** von der Aidshilfe Krefeld und **Robert Lierz** von der Aidshilfe Mönchengladbach bedanken sich für die gesammelten Spenden: „Wir freuen uns sehr über das Engagement der Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam Gymnasiums. Sie setzen damit nicht nur ein vorbildliches Zeichen in Sachen soziale Verantwortung und Solidarität, sondern rücken auch das Thema HIV/AIDS in die öffentliche Wahrnehmung. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“ Das gesammelte Geld geht zu gleichen Teilen an beide Aidshilfen. Bereits im letzten Jahr haben die Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam Gymnasiums 450 Euro

anlässlich des Welt-Aids-Tags gesammelt und an die Aidshilfen Krefeld und Mönchengladbach gespendet. **Welt-Aids-Tag** Jährlich planen die Mitarbeiterinnen der Aids-Beratungsstelle anlässlich des Welt-Aids-Tags am 1. Dezember verschiedene Aktionen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Besonders beliebt sind dabei Peer-Projekte in Zusammenarbeit mit jungen Zielgruppen. In den letzten beiden Jahren hat die Beratungsstelle dafür unter anderem mit dem Erasmus-von-Rotterdam Gymnasium zusammengearbeitet. Um Spenden zu sammeln, haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums an ihrer Schule die rote Schleife verkauft, die als weltweites Symbol für Solidarität mit HIV-Infizierten und AIDS-Kranken steht. Im Jahr 2021 ist die Aktion zusätzlich von dem schulinternen Projekt „Schule der Vielfalt“ ergänzt worden. Das Projekt hat auf Stellwänden über HIV und



v.l.n.r.: Christoph Hopp (Schulleiter des Erasmus-von-Rotterdam Gymnasiums), Daniela Seipelt (Mutter), Sandy Winkler-Spekter (Mutter), Melina Heimerdinger (Schülerin), Petra Feldt (Mutter), Nikolaus Schneider (Aidshilfe Mönchengladbach), Jana Vögeler (Schülerin), Patrizia Helten (Aidshilfe Krefeld), Ben Wenzelowski (Schüler), Jenny Merettig (Schülerin), Weronika Boryczka (Schülerin), Sven Kels (zuständige Lehrkraft „Schule der Vielfalt“) und Miriam Pasch (Aidsberaterin Gesundheitsamt Kreis Viersen).

Foto: Kreis Viersen

AIDS informiert, Broschüren und Give-Aways verteilt und sich im achten Jahrgang vorgestellt. Auch

selbstgebackene Kekse sind gegen eine Spende verkauft worden. Die Mitarbeiterinnen der Aids-Beratungsstelle

des Kreises Viersen haben die AG mit Informationsmaterial unterstützt und die Aktion begleitet.

Zahlungsprobleme mit der Debitkarte – was tun?

Tipps der Verbraucherzentrale NRW zum Umgang mit den neuen Bankkarten und den Unterschied zu Giro- und Kreditkarten

Immer wieder gibt es Zahlungsprobleme mit den sogenannten Debitkarten, etwa in der Gastronomie. Neue Debitkarten wurden vor gut einem Jahr von vielen Geldinstituten eingeführt, auch weil der US-amerikanische Kreditkartenanbieter Mastercard angekündigt hatte, ab Mitte 2023 keine neuen Girokarten mit Maestro-Funktion mehr auszustellen. Mit dieser Funktion können Besitzer:innen von Girokarten mit einem blau-roten Maestro-Logo auch im Ausland problemlos mit der Girokarte zahlen und Geld abheben. Die neuen Debitkarten von Visa und Mastercard sind Bank- oder Sparkassenkarten für bargeldloses Zahlen und zur Barauszahlung am Geldautomaten. „Sie sehen aber aus wie eine klassische Kreditkarte“, sagt Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW

im Kreis Höxter, „das kann Verwirrung stiften.“

Was genau ist eine Debitkarte?

In den Funktionen gleicht die Debitkarte den in Deutschland üblichen Girokarten, denn bei einer Zahlung wird das der Debitkarte zugeordnete Konto sofort belastet. Deshalb auch der Name: Das englische Wort „debit“ bedeutet „Soll“ oder „Belastung“. Optisch gleicht die Debitkarte jedoch der klassischen Kreditkarte, mit 16 Ziffern in Vierergruppen, der Gültigkeitsdauer und dem Namen des Karteninhabers, silberfarben eingepreßt. Bei Kreditkarten räumt die Bank ihren Kund:innen jedoch einen Verfügungsrahmen ein und die Zahlungen werden erst zeitversetzt und gesammelt am Monatsende abgebucht. Im Gegensatz zur

Kreditkarte fallen für die Debitkarte bei vielen Banken aber keine Gebühren an.

Woran liegt es, wenn Zahlungen mit der Debitkarte nicht funktionieren?

Bei einer Kartenzahlung wird in Deutschland immer noch die Girocard (früher: EC-Karte) besser akzeptiert als eine Debitkarte von Visa oder Mastercard. Das liegt oft daran, dass die Geschäftsleute pro Transaktion bei Girokarten weniger Gebühren zahlen als für Transaktionen mit Debitkarten. Auch im Urlaub kann es zu Problemen kommen, da für eine Kautions etwa bei Hotel- oder Mietwagenbuchungen oft eine echte Kreditkarte verlangt wird. Deshalb ist es ratsam, vor einer Reise genau zu prüfen, welche Karte ein Anbieter fordert. Eine „echte“ Kreditkarte in Reserve kann hier vor

unangenehmen Situationen schützen. Bei Online-Käufen hingegen funktionieren Debitkarten hingegen meist anstandslos.

Wie geht es mit der Girokarte weiter?

Die Girokarte ist kein Auslaufmodell. Im Gegenteil: Die Bankenverbände in Deutschland planen neue Funktionen für die Online-Nutzung. Auch ist angedacht, mit der Girocard zukünftig eine Kautions für einen Mietwagen oder eine Hotelbuchung hinterlegen zu können. Die Girocard ist die am meisten genutzte Bankkarte in Deutschland. Täglich wird mehr als 17 Millionen Mal mit ihr bezahlt, 42 Prozent des Einzelhandel-Umsatzes in Deutschland werden über Girokarten abgewickelt. (Verbraucherzentrale NRW / Beratungsstelle Kreis Höxter)



Weiterführende Infos und Links:

Mehr zum Unterschied zwischen Kredit- und Debitkarte: www.verbraucherzentrale.nrw/node/65038

Mehr zur Abschaffung der Maestro-Funktion bei Girokarten: www.verbraucherzentrale.nrw/node/66548

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punktl. • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG PRESSE VERTRIEB GmbH